



35 Jahre Freundschaft über Straßen, Wald und Wellen hinweg

*Plau am See & Plön feiern ihre Städtepartnerschaft und erweitern sie
um eine neue Patenschaft*



Akteure von der ersten Stunde bis heute: Gunnar Eschen, Eckehard Salewski, Norbert Reier, Ulf Demmin, Sven Hoffmeister, Mira Radünzel-Schneider, Thure Koll, Klaus Bendel und Stefan Mayer (v.r.n.l.).

Ein Reisebus voller Plauer auf dem Weg nach Plön – nach 35 Jahren lebendig gelebter Städtepartnerschaft gehört dieses Bild ebenso zu unserer Stadt wie die vielen wunderbaren Momentaufnahmen, die im Laufe der Jahre bei gegenseitigen Begegnungen entstanden sind. Immer wieder treffen sich Vertreter beider Städte, klönen, tauschen sich aus und zeigen, wie gut Freundschaft über Städte- und Ländergrenzen hinweg funktioniert – ob beim Diskutieren schwieriger Fragen oder beim fröhlichen Feiern.

So auch am 11. Oktober, als auf dem Gelände der Marineunteroffizierschule (MUS) ein besonderes Ereignis gefeiert wurde: 35 Jahre Städtepartnerschaft – gemeinsam mit all jenen, die diesen Weg einst begründet oder über die Jahre mit Herzblut begleitet haben. Zugleich wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen: die feierliche Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde, mit der die Lehrgruppe A der MUS und die Stadt Plau am See ihre Verbundenheit offiziell besiegelten.

228 Kilometer Brücke der Freundschaft

Seit 35 Jahren existiert sie nun – die Brücke aus Vertrauen, Respekt und gelebtem Miteinander. Auch an diesem besonderen Tag trug sie die Plauer im Reisebus von Maaß direkt hinein in die festliche Atmosphäre der MUS in Plön.

„Ich freue mich sehr, an diesem besonderen Tag so viele Freunde aus Plau hier in der MUS Plön willkommen heißen zu dürfen“, begrüßte Fregattenkapitän Stefan Mayer, Kommandeur der Lehrgruppe A, die Gäste. Die feierlichen Klavierklänge, die zuvor durch den Raum schwebten, gaben dem Moment einen besonderen Glanz und verbanden die Festreden wie ein harmonischer Klangteppich.

Was war? Was ist?

35 Jahre Städtepartnerschaft – ein Jubiläum, das reichlich Stoff für Rückblicke, aber auch für Ausblicke bot. Wie begann alles? Welche vereinten Kräfte und wie viel Herzblut stecken hinter dem Bauwerk, das sich Stein für Stein zu dem soliden Brückenmonument entwickelt hat, das uns heute so sicher und stabil verbindet? Wie geht es weiter?

Klar ist: Es geht weiter! Dafür stehen heute Mira Radünzel-Schneider, Bürgermeisterin von Plön, und unser Plauer Bürgermeister Sven Hoffmeister. „Es ist schon etwas Besonderes, dass diese Städtepartnerschaft fast genauso lange besteht wie die Wiedervereinigung“, so Radünzel-Schneider. Thure Koll, Bürgervorsteher von Plön, freute sich, unter den Gästen noch einige Zeitzeugen begrüßen zu dürfen und erinnerte an die friedliche Revolution, die Friedensdividende und den Wunsch nach Veränderung.

Es begab sich 1990 ...

Kaum ein anderer konnte die Geschichte dieser Verbindung während der Wendezeit so lebendig erzählen wie der Plöner Zeitzeuge Ulf Demmin, damals noch büroleitender Beamter und später – von 1999 bis 2015 – Bürgermeister: Eine hochkarätige Delegation aus Plön machte sich auf die Suche nach einer passenden Partnerstadt. Städte wie Röbel, Waren, Demmin und Malchin stan-

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt

Seite 4 Plauer Weihnacht & Silvester

Seite 8 4. Plauer Regionalmarkt

Seite 10 Plau tickt zeitgemäß

Seite 17 Goldener Gartenzauber in Wangelin

Seite 18 PopUp! Konzert in Barkow

Seite 21 Neues aus den Schulen/Kitas

Seite 24 Vereine/Sport

Seite 28 Veranstaltungen

Seite 34 Amtliche Bekanntmachungen

Seite 47 Bereitschaftszeiten

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

den auf der Liste, doch Plau überzeugte sowohl durch Lage als auch durch besonderen Charme. Um auch die Plauer von einer Städtepartnerschaft zu überzeugen, reiste im Frühling 1990 eine Plöner Delegation nach Plau. Schon am 1. Juni 1990 beschloss der Magistrat der Stadt Plau, alle notwendigen Vorbereitungen für eine offizielle Städtepartnerschaft zu treffen.

Partnerarbeit nimmt Fahrt auf

Noch bevor die Partnerschaft formal besiegelt war, begann die praktische Zusammenarbeit:

„Plauer Kolleginnen und Kollegen kamen nach Plön, um Verwaltungsabläufe kennenzulernen. Umgekehrt fuhr Plöner nach Plau, um Unterstützung zu leisten. In unzähligen Dienststunden haben wir so die Grundlagen für eine funktionstüchtige Verwaltung gelegt“, erinnerte sich Demmin.

Aus Kollegen werden Freunde

Neben der Zusammenarbeit entstanden auch persönliche Verbindungen. „Ein Ritterschlag für mich war Gunnars Einladung zu ihm nach Hause... so einen köstlichen Rippenbraten hatte ich noch nie erlebt – unvergesslich!“, freut sich Demmin noch heute, wenn er an seine Besuche bei dem damaligen Hauptamtsleiter und späteren stellvertretenden Bürgermeister Gunnar Eschen denkt.

Beurkundung, Ziele und Träger der Partnerschaft

Am 17. November 1990 wurde die Partnerschaft in einer Sondersitzung der Stadtvertretungen besiegelt – von Bürgervorsteher Artur Lada und Bürgermeister Dr. Axel Tohtz auf Plauer Seite sowie Bürgervorsteher Roland Reche und Bürgermeister Uwe Jes Hansen auf Plöner Seite.

Als zentrale Ziele wurden vereinbart, die deutsche Einheit unter den Menschen zu verankern, Informationen auszutauschen und an europäischen Aufgaben gemeinsam mitzuwirken – Ziele, die bis heute gelten.

Getragen wird die Partnerschaft von allen, die sie mit Leben füllen: Verwaltungen, Vereine, Verbände, Kirchen, Feuerwehren, Chöre und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Ohne ihr kontinuierliches Mitwirken wären die 35 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit nicht möglich gewesen.

Akteure der Partnerschaft: Damals und heute

In seiner Festrede erinnerte Sven Hoffmeister an all diejenigen, die die Partnerschaft über die Jahre geprägt haben: darunter Bürgermeister a.D. Hans-Heinrich Jarchow, Dr. Axel Tohtz, der ehemalige Bürgermeister Norbert Reier, Bürgervorsteher a.D. Klaus Bendel, Hauptamtsleiter a.D. Gunnar Eschen – von 1994 bis 2014 erster stellvertretender Bürgermeister – und Ordnungsamtsleiter Eckehard Salewski – von 1994 bis heute zweiter stellvertretender Bürgermeister.

Dreieinhalb Jahrzehnte, in denen immer neue Pfeiler gesetzt wurden – so auch zum 20. und 25. Jubiläum und bei vielen weiteren Festen und Aktivitäten. Zum 30. Jubiläum, das pandemiebedingt ausfallen musste, ließen es sich Norbert Reier und Roland Tackmann nicht nehmen, nach Plön zu fahren, um gemeinsam mit Bürgermeister Lars Winter einen vier Meter hohen Amberbaum zu pflanzen – ein Baum, der dem Klimawandel trotzt und wie kein anderer für die Beständigkeit dieser Städtepartnerschaft steht.

Junge Ideen, starke Impulse

Auch die junge Generation gestaltet die Städtepartnerschaft aktiv mit. Der Kinder- und Jugendrat Plön arbeitet eng mit dem Seniorenbeirat der Städte Plön und Plau zusammen – eine Verbindung, die Generationen überbrückt und neue Perspektiven eröffnet.

„Wir möchten Generationen zusammenbringen“, sagt Elisa, die gemeinsam mit Marc-Phillip Projekte wie Bastel-, Upcycling- und Recycling-Aktionen mit Jugendlichen, Grundschülerinnen und -schülern sowie Kindergartenkindern initiiert und damit auch den Kontakt zu Seniorinnen und Senioren pflegt. So entstehen über Altersgrenzen hinweg echte Begegnungen – lebendig, herzlich und nachhaltig. „Wir wollen auf jeden Fall mit Plauer Jugendlichen in Kontakt treten, denn es wäre toll, wenn wir kooperieren könnten“, so die beiden Jugendvertreter voller Elan.

Eintrag ins Goldene Buch – Symbol der Freundschaft

35 Jahre Städtepartnerschaft – goldwert und feierlich im Goldenen Buch der Stadt Plön verewigt – stehen für eine Freundschaft mit Substanz und Bestand. Auf Vertrauen und Stärke gebaut, nimmt sie ihren Lauf in die Zukunft, hält die Brücke stabil, ebnet Wege und eröffnet inspirierende, herzliche Begegnungen zwischen Plau



Festgesellschaft zum 35-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Plau & Plön – gemeinsam unterwegs auf der Brücke der Freundschaft.
Foto: Jutta Sippel (3)



Generationenübergreifend aktiv: Barbara König (Seniorenbeirat Plön), Hans-Werner Frommer (Seniorenbeirat Plau) und die beiden Plöner Jugendvertreter Elisa und Marc-Phillip ziehen gerne gemeinsam an einem Strang.

und Plön. Gemeinsam führen Mira Radünzel-Schneider und Sven Hoffmeister die Verbindung fort, sorgen für dauerhafte Stabilisierung, fortlaufende Festigung und stetige Modernisierung.

Patenschaft verbindet

Ein konzertantes Klavierstück leitete über zum zweiten Akt: die feierliche Begründung der Patenschaft zwischen der Lehrgruppe A der MUS und der Stadt Plau am See.

„Es ist uns eine Ehre, Teil dieser Entwicklung zu sein und wir wollen sie aktiv mit Leben füllen!“, betonte Fregattenkapitän Stefan Mayer, Kommandeur der Lehrgruppe A. Lachend kündigte er an, dass es die Plöner bei der nächsten Badewannenrallye mit den Plauern aufnehmen wollen.

Sensationelles Comeback – Die Plauer Pinguine sind zurück auf dem Eis

15 Jahre ist es her, dass die Plauer Pinguine zuletzt über das Eis gefegt sind – nun kehrt die Mannschaft mit einigen alten und vielen neuen Gesichtern zurück.

Das Eishockeyteam aus Plau am See feiert sein Comeback und startet in dieser Saison in der Hobbyliga-MV (EHL) mit insgesamt vier spannenden Spieltagturnieren. Gespielt wird jeweils Freitagabend oder Sonntagmorgen in der Eishalle Malchow, wo die Pinguine künftig wieder mit Teamgeist, Tempo und jeder Menge Spaß begeistern wollen.



Plauer Sponsoren: Fotoatelier Meier, MV-Immobilien, Lackservice Brusberg und Bootsservice Schmidt (v.l.n.r.). Foto: M. Schlefke

Ganz neu ist die Verbindung zur MUS übrigens nicht: Bereits seit 2013 pflegt die Stadt Plön eine Patenschaft mit der Marineschule und im Laufe der Jahre ist es zur schönen Tradition geworden, dass deren Vertreter regelmäßig am Plauer Neujahrsempfang teilnehmen und man sich auch bei anderen Anlässen gegenseitig besucht.

Als der damalige Kapitän zur See Heermeier die Idee einer zusätzlichen Patenschaft zwischen der Lehrgruppe A und Plau anregte, war die Entscheidung schnell gefallen: „Unser Bürgervorsteher Dirk Tast und ich standen dieser Idee sofort positiv gegenüber“, beschrieb das Plauer Stadtoberhaupt voller Zufriedenheit den Hergang. Und so wurde die bereits gelebte Freundschaft mit der MUS offiziell als Patenschaft besiegelt – als Grundlage für viele gemeinsame Projekte und Begegnungen.

Gemeinsam erleben – gemeinsam neue Wege gehen

Nach den Festreden genoss man in heiterer Runde ein vorzügliches Mittagessen, bevor die Gäste die historische Lehrsammlung und die Regionalausstellung auf dem Gelände der MUS erkundeten und dabei noch tiefer in Geschichte und Tradition der Marineschule eintauchten.

Angefüllt mit Informationen, Eindrücken und lebhaften Gesprächen klangen die Erlebnisse beim anschließenden Flötenquartett nach und fanden ihren harmonischen Ausklang in einer entspannten Kaffeerunde.

Ein unvergesslicher Tag neigte sich seinem Ende entgegen – ein Tag, an dem Jubiläum und Patenschaft einmal mehr zu einem leuchtenden Symbol für Zusammenhalt, Vertrauen und gelebte Gemeinschaft der beiden Städte wurde.

Ein glanzvoller Abschluss für diesen Tag und zugleich der Auftakt in eine Zukunft ohne Hindernisse: Die Brücke zwischen Plau und Plön trägt Freundschaft, Vertrauen und gemeinsame Ideen sicher über Straßen, durch Wälder und über Wellen hinweg – bereit, neue, lebendige Kapitel zu eröffnen.

Jutta Sippel

Alle sind herzlich eingeladen, ob als Fan oder um selbst mit Puck und Schläger über's Eis zu jagen.

Eishockey-Erfahrung ist dabei nicht notwendig. Trainiert wird nach Absprache freitags oder samstags (außer an EHL-Wochenenden) in Malchow. Wer sich einfach mal ausprobieren möchte, kann dies problemlos tun: Ausrüstung zum Testen steht bereit. Nur ein bisschen Mut und Freude an Bewegung gehören dazu.

Pünktlich zum Neustart erhalten die Pinguine natürlich auch eine neue Spielkleidung und bedanken sich dabei herzlichst bei den Plauer Sponsoren: Fotoatelier Meier, MV-Immobilien, Lackservice Brusberg und Bootsservice Schmidt.

Auch die Eishalle Malchow freut sich über jeden Besuch – ob beim Training, bei den Turnieren oder einfach beim freien Schlittschuhlaufen, das regelmäßig stattfindet und Groß und Klein begeistert.

Also: Mut fassen, Schlittschuhe schnüren und dabei sein, wenn die Plauer Pinguine wieder aufs Eis zurückkehren!

Corinna Thieme

Termine EHL mit den Pinguinen

Freitag, 28.11.2025, 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag & Sonntag, 10.01. & 11.01.2026:
Wintergames in Heringsdorf

Freitag, 30.01.2026, 19:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 08.03.2026, ab 8:00 Uhr: Finaltag



**Lebendiger Adventskalender:
Start am 1. Dezember
bei Caroline Handmade
in der Steinstr. 16**



Traditionell starten wir die Plauer Weihnacht wieder mit unserem lebendigen Adventskalender*. Überall in der Innenstadt sind Zahlen an den Fenstern oder Türen unserer Geschäfte und Lokaltäten zu entdecken. Am entsprechenden Tag wird sich das jeweilige Türchen öffnen. Also, Augen auf. Es warten vorweihnachtliche Überraschungen auf alle, die sich dort einfinden. Durch Musik, Lieder, Geschichten, Gedichte und andere großartige Aktionen und Genüsse wollen wir uns gemeinsam weihnachtlich einstimmen. Die Stadt Plau am See, mit ihren vielen Geschäftsinhabern, freut sich auf viele ermutigende und herzerwärmende Begegnungen.

**Die einzelnen Geschäfte inkl. Datum sind auf www.plauamsee.de sowie im nebenstehenden Adventskalender und in allen städtischen Aushängen zu finden.*

**Adventsmalerei
am Samstag, den 29. November
von 11:00 - 18:00 Uhr
in der Töpferei von Susanne Koenig**



Am 1. Adventswochenende, am Samstag, den 29. November, findet in der Töpferei von Susanne Koenig in der Großen Burgstraße die traditionelle Adventsmalerei statt. Von 11:00 bis 18:00 Uhr haben alle die Möglichkeit, gemeinschaftlich handgedrehte Gefäße und Weihnachtskugeln zu bemalen. Plätzchen und Getränke sorgen für's leibliche Wohl. Wer zwischendurch Lust zu lesen bekommt oder gern etwas zum Lesen verschenken möchte, braucht nur eine Tür weiter gehen: in die Plauer Bücherstube. Dort werden Sie definitiv fündig. Sollten Sie am 29. November keine Zeit finden, vorbeizuschauen, kein Problem. Beide Läden haben extra für Sie an allen weiteren Adventssamstagen bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Adventskonzert mit dem Chor
des Eldenburg-Gymnasiums Lübz
am Sonntag, den 30. November um 17:00 Uhr**

Zum 1. Adventssonntag, den 30. November, findet um 17:00 Uhr das traditionelle Adventskonzert mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz in der St. Marien Kirche Plau am See unter der Leitung von Konstanze Zielke statt. Nehmen Sie sich Zeit, um sich von den herrlich weihnachtlichen Klängen verzaubern zu lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

**Die neue komödiantische Weihnachtslesung
der Burgfestspiele am 6. Dezember um 18:00 Uhr
und am 7. Dezember um 15:30 Uhr
im Plauer Rathaus**

Am 2. Adventswochenende können Sie am Samstag, den 6. Dezember um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 7. Dezember um 15:30 Uhr im Plauer Rathaus der neuen komödiantischen, musikalisch interpretierten und schauspielerisch inszenierten Weihnachtslesung lauschen.

Eintritt: 27,50 Euro (VVK: Tourist Info Plau am See und unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de)

**Familienweihnachtszauber
am Sonntag, den 7. Dezember
ab 12:00 Uhr in der Seeluster Bucht**



Zum 2. Advent, am Sonntag, den 7. Dezember ab 12:00 Uhr, lädt wieder Familie Falk zum Familienweihnachtsmarkt in die Seeluster Bucht ein.

Heißer Glühwein, duftende Waffeln, besinnliche Musik, ein Weihnachtsbaumverkauf sowie selbstgefertigte weihnachtliche Deko- und Geschenkideen warten auf Sie. Jeder ist herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

**Adventskonzert der Plauer Gruppen und Chöre
am Sonntag, den 7. Dezember ab 17:00 Uhr**

Es wird imposant: Um 17:00 Uhr öffnet die St. Marien Kirche wieder ihre Türen und lädt zum Adventskonzert der Plauer Gruppen und Chöre ein. Es präsentieren sich die Plauer Seemänner, die Plauer Mandolinen, die Plauer Burgsänger, die Kantorei, der Gospel- und Posaunenchor sowie die Kinderchöre der Kirchgemeinde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

**Plauer Burgweihnacht
vom 12. - 14. Dezember
im Plauer Burghof**



Zum 3. Advent wird es nostalgisch: Von Freitag bis Sonntag kann ein jeder dem althistorischen Weihnachtszauber im Plauer Burghof nachgehen. Handwerkskunst, Genussmeile, Livemusik, Feuershow, Weihnachtsmann, Wichtelwerkstatt, Ponyreiten, ein beheiztes Festzelt und vieles mehr warten auf Sie. Der Eintritt ist frei!



Plauer Weihnachtsstraße am 13. Dezember ab 11:00 Uhr

Es ist wieder soweit: Unsere Plauer Weihnachtsstraße öffnet traditionell **am Samstag des 3. Advents** ab 11:00 Uhr und lädt Sie alle ganz herzlich ein zu weihnachtlichen Gaumenschmaus – vom Glühwein bis zur Entenkeule – zum kunterbunten Einkaufserlebnis, zu Musik und Show auf der Bühne, Spiel und Spaß und soooooo vielem mehr. Der Eintritt ist frei!

Weihnachtstanz für jedermann am Donnerstag, den 25. Dezember ab 20:00 Uhr im Plauer Burghof

Wer während der Weihnachtstage Lust auf Begegnung, gute Musik und Tanzen hat, darf sich freuen! Im Burghof steht am Donnerstag, den **25. Dezember** ein beheiztes Festzelt bereit. Alle Feierlustigen sind herzlich eingeladen. Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse).



Ja, Schatz! – Ein Liederabend mit Christian D. Trabert vom 12. - 14. Dezember im Plauer Rathaus

Wem es draußen im Burghof oder auf der Steinstraße am **3. Adventswochenende** zu kalt wird, kann sich am Freitag und Samstag um 19:30 Uhr sowie am Sonntag um 17:00 Uhr im Plauer Rathaus aufwärmen. Christian D. Trabert lädt zum Liederabend ein.

Eintritt: 27,50 Euro (VVK: Tourist Info Plau am See und unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de)

Festliche Posaunenmusik am Dienstag, den 30. Dezember in der St. Marien Kirche

Für alle, die noch weiter in weihnachtlicher Stimmung bleiben möchten, gibt es nochmal Nachschlag am Dienstag, den **30. Dezember** ab 20:00 Uhr in der Plauer St. Marien Kirche. Festliche Posaunenklänge verzaubern Sie inmitten der ehrwürdigen Mauern unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Finale: Silvesterparty für jedermann am Mittwoch, den 31. Dezember ab 20:00 Uhr im Plauer Burghof

Wie im letzten Jahr kann jeder, der noch nicht verplant ist, das Jahr 2025 bei der Silvesterparty für jedermann mit Höhenfeuerwerk, Musik und Tanz im beheizten Festzelt ausklingen lassen. Für's leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 15,00 Euro (Abendkasse).



Weihnachtskonzert am Sonntag, den 14. Dezember um 17:00 Uhr mit dem Elde-Blasorchester Parchim-Lübz

Traditionell geht es am **3. Adventssonntag** weiter in der St. Marien Kirche mit einem Weihnachtskonzert vom Elde-Blasorchester Parchim-Lübz. Um 17:00 Uhr wird Ihnen klassische Weihnachtsmusik, gespickt mit einigen Überraschungen, präsentiert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Heiligabend: Familienweihnacht um 15:00 Uhr und Christvesper um 17:00 Uhr in der St. Marien Kirche Plau am See



Alle Informationen finden Sie auch nochmal auf der letzten Seite der aktuellen Ausgabe der Plauer Zeitung, in allen städtischen Schaukästen, in den Geschäften der Plauer Innenstadt sowie auf www.plaumamsee.de.

Hier finden Sie auch noch eine Vielzahl weiterer weihnachtlicher Veranstaltungstipps aus unseren Hotels und der Gastronomie.

Lebendiger Adventskalender Plau am See 2025

Unsere schöne Innenstadt öffnet ihre Türen und lädt herzlich ein zu Beisammensein und vielen Überraschungen.

Wohlfühloase
Beate Unger
18
Steinstr. 23

9
Juwelier
Hacker
Steinstr. 25

Terrakotta
Koenig
16
Große Burgstr. 24

7
Tauchschnle
Nitrokids
Schulstr. 58

14
Praxis
für Lymphdrainage
& Massage
Kleine Burgstr. 20

20
Freiwillige
Feuerwehr
Schulstr. 40

3
Happy
Feet
Steinstr. 7

10
La Rima/
Café Faltenrock
Steinstr. 4 + 9

21
Penny's
Candyshop
An der Metow 14

13
Kara.mel
Steinstr. 33

2
GoldHaar
Steinstr. 16

11
Schuhhaus
Weisbrich
Marktstr. 17

24
St. Marien Kirche
15:00 Uhr Familienweihnacht
17:00 Uhr Christvesper

4
MaiCafé
Steinstr. 7

23
Creativ
& Hobby
Steinstr. 10

15
Bäckerei
Behrens
Stietzstr. 6

1
Caroline
Handmade
Steinstr. 16

12
Brücke 4
Große Burgstr. 4

5
Hawart OMV
Plauer Str. 1

17
Raiffeisen BHG
Plauerhäger Str. 28

6
Pustebume
Steinstr. 19

22
ClassiCo
Steinstr. 34

19
Juwelier
Kettler
Steinstr. 5

8
Tourist Info
Plau am See
Burgplatz 2

Details unter: www.instagram.com/plau.am.see



www.plauamsee.de

Plauer Weihnachtsstraße am Samstag, den 13. Dezember ab 11:00 Uhr in der Steinstraße



**11 - 17 Uhr
Bühnenprogramm**

Samstag 13.12.2025

Plauer Weihnachtsstraße

ab 11 Uhr, Steinstraße Plau am See

Es ist wieder so weit. Unsere Plauer Weihnachtsstraße lädt ein:
 Weihnachtliche Köstlichkeiten * Bunt es Einkaufserlebnis * Musik und Show
 Winter-Modenschau * Spiel & Spaß für Groß und Klein * Viele Überraschungen
 * Der Weihnachtsmann kommt um 11 Uhr. *

www.plauamsee.de

Die traditionelle Plauer Weihnachtsstraße öffnet ihre Tore und lädt Sie alle zum weihnachtlichen Gaumenschmaus – vom Glühwein bis zur Entenkeule – zu Musik und Show sowie zum kunterbunten Einkaufserlebnis ein. Eine herrlich weihnachtlich leuchtende Altstadt und großartige Mitmachaktionen an den vielen Ständen der Schulklassen unserer Kinder sorgen zusätzlich für einen unvergesslich schönen Tag für jeden Besucher.

Für unsere Kleinen wartet auf dem Burgplatz ein Kinderkarussell, das Hüpfburgspringen, ein großer beleuchteter Traktor (der allein erkundet werden darf) und natürlich wird auch wieder der Weihnachtsmann vorbeischaun.

Auch Ihren Familienweihnachtsbaum können Sie wieder vor Ort kaufen und gemütlich auf dem Rückweg mit nach Hause nehmen. Sie sehen, ein Besuch lohnt sich!

Aufruf! Sollte jemand Interesse haben, sich mit einem Stand oder einer Bühneneinlage oder womit auch immer in die Veranstaltung einbringen zu wollen, ein jeder und auch jede Idee ist herzlich willkommen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Plauer Weihnachtszauber gestalten.

Bühnenprogramm (11:00 bis 17:00 Uhr)

Ab 11:00 Uhr:	Lustige Weihnachtsmoderation bei Spiel, Spaß und Tanz mit Party DJ MK
11:00 Uhr:	Eröffnung der Weihnachtsstraße durch den Bürgermeister
11:05 Uhr:	Besuch vom Weihnachtsmann
12:15 Uhr:	Auftritt Quetziner Dance-Team
13:00 Uhr:	Auftritt: Platz für Ideen
14:00 Uhr:	LA RIMA: Wintermodenschau
15:00 Uhr:	Auftritt Burgfestspiele Plau am See – Christmas Medley
16:00 Uhr:	Auftritt „Tanzende Schmetterlinge“ Plauerhagen
17:00 Uhr	Der Plauer Fanfarenzug lädt alle Kinder zu gemeinschaftlichen Lampionumzug ein (der Umzug findet bei Regen oder starkem Schneefall nicht statt)



Wenn Petrus es bunt treibt, greift Plau zur Farbpalette

4. Regionalmarkt mit Wohlfühlmesse unter einem Dach – dem Schietwetter zum Trotz

„Wir trotzen dem Regen!“, verkündete Bürgermeister Sven Hoffmeister am Morgen des 4. Oktober, dem Tag des Regionalmarktes mit Wohlfühlmesse, auf Facebook. Petrus hatte längst klargemacht, dass er es mit seiner Schlechtwetterfront ernst meinte: Regen, Wind und Kälte fegten über Plau und drohten, dem bunten Erntedanktreiben mit seinen Ständen, der Musik und dem traditionellen Blütenbrotanschnitt einen gehörigen Strich durch die Rechnung zu machen – einen Strich, der jedoch schon wenig später an Kraft verlor.



Rathausestreppe statt Marktplatzbühne: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Pastorin Hannah Poppe und Heideblütenkönigin Lilli Wachtel begrüßen die Gäste des Regionalmarkts mit Wohlfühlmesse – wetterfest und gut gelaunt.

Denn Plau wäre nicht Plau, hätte man sich vom Wetter einschüchtern lassen. Bürgermeister Sven Hoffmeister und Wirtschaftsförderin Corinna Thieme öffneten kurzerhand Flur und ein Büroraum im Erdgeschoss des Rathauses für Stände des Regionalmarktes, während die Wohlfühlmesse wie geplant im ersten Obergeschoss stattfand – und schon entstand unter einem Dach ein buntes, lebendiges Markttreiben. Die Besucher schlenderten durch die Gänge, erstanden regionale Leckereien, kleine Kunstwerke, Gesundheits- und Wellnessprodukte und nutzten die Gelegenheit, die Vorträge zu physischer und psychischer Gesundheit zu besuchen – von Magnesium, die Macht der Worte, intelligenten Molekülen, Blutwerten, Traumaheilung bis hin zu Bioresonanzdiagnostik und Therapieansätzen war alles dabei. „Das war wirklich interessant. Man denkt immer, man weiß viel und dann lernt man so viel Neues“, schwärmte eine Besucherin.



Wohlfühlmesse...

So wurde aus der Not eine Tugend oder besser gesagt: aus dem Schietwetter ein echter Wohlfühlfaktor. Doch ein weinendes Auge blieb: Traurig – und spürbar für alle – mussten der Shanty-Chor „Plauer Seemänner“ und die „Lustigen Volksmusikanten“ ihre Auftritte absagen. Bäcker Behrens packte sein rund eineinhalb Meter langes Blütenbrot wieder ein, das er gemeinsam mit Bürgermeister Hoffmeister, Pastorin Hannah Poppe und der Heideblütenkönigin Lilli Wachtel anschneiden wollte. Auch Caroline Handmade verstaute ihre liebevoll für diesen Tag kreierten Köstlichkeiten und verließ, wie die Seeblickimkerei Rohde und viele weitere Aussteller, den Platz.



Ein großes Dankeschön an die Unterstützer dieses tollen Herbstprojektes. Rundballenspender Frank Hertel-Mach und den Puppendesignern vom Plauer Kinderhort unter der Leitung von Gabriele Wiebcke.

Foto: Corinna Thieme

Unerschrocken, dem Wetter trotzend, hatte die Familie Nissen vom Appellhoff Plau sich mitsamt ihrem Sortiment an Apfelprodukten ein geschütztes Plätzchen zwischen den mächtigen Mauern des Rathauses gesichert und wies von dort allen Besuchern den Weg, die noch nicht mitbekommen hatten, dass der Markt ins Rathaus verlegt worden war. Ebenso standfest präsentierten sich Oscar und Johanna Klöpping an ihrem Getränkestand am Fuße der Rathausestreppe und verbreiteten mit bester Laune, flüssigem Glück und mitreißender Musik aus der Box echte Marktplatzstimmung, die dem missgelaunten Himmel kurzerhand die Show stahl.



... und Regionalmarkt-Stände finden reichlich Anklang.



Dem Wetter trotzend: Familie Nissen...

„Erntedank – alle gemeinsam an einen Tisch“, ein Motto, das trotz des nun fehlenden Tisches eindrucksvoll zum Tragen kam: Besucher, Aussteller und Organisatoren rückten im Rathaus eng zusammen und gerade diese Nähe verlieh dem Tag eine besondere Wärme und Lebendigkeit. Intensive Gespräche, der Austausch von Ideen, das Knüpfen neuer Kontakte und das gemeinsame Genießen der Augenblicke schufen ein spürbares



... und Oscar Klöpping mit Schwester Johanna.

Foto: Jutta Sippel (5)

Gemeinschaftsgefühl, das die Enttäuschungen über abgesagte Darbietungen und Programmänderungen zumindest ein Stück weit ausglich.

Am Ende zeigte der Tag einmal mehr, wofür Plau steht: Zusammenhalt, Herzlichkeit und die Kunst, grauen Tagen bunte Farbe zu verleihen.

Jutta Sippel

Plau verzaubert!

Wenn Steine Geschichten erzählen

Wer in Plau spazieren geht, kennt sie vielleicht schon, die „Spur der Zaubersteine“. Ein sagenumwobener Rundweg, der Natur, Geschichte und Fantasie miteinander verbindet und dem nur noch eines fehlt: die eigentlichen Zaubersteine! Das soll sich jetzt ändern und zwar mit einem kunterbunten Gemeinschaftsprojekt, das beim Bundeswettbewerb „machen!“ 2025 ordentlich abgeräumt hat.



Foto: Ralf Herzog

Das Projekt „Spur der Zaubersteine“ des Vereins Plau am See e.V. wurde mit stolzen 5.000 Euro ausgezeichnet. Insgesamt wurden beim Wettbewerb 200 Projektideen von Engagierten und Ehrenamtlichen aus den ostdeutschen Bundesländern prämiert. Zehn der Preisträger kommen aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und Rostock – darunter das zauberhafte Plauer Vorhaben. Die Fördergelder zwischen 2.500 und 10.000 Euro unterstützen Projekte, die das Miteinander in Vereinen, Initiativen und Nachbarschaften stärken.

Die Idee ist ebenso einfach wie genial: Entlang des 9,5 Kilometer langen Rundwegs, der den Plauer Stadtwald mit seinen Wald-, Moor- und Seenabschnitten verbindet, sollen künftig riesige Feldsteine in Form imposanter Kunstobjekte platziert werden – bunt, fantasievoll, einzigartig. Rundherum werden mindestens 100 klei-

nere, bemalte Steine pro Standort liegen, gestaltet von Kindern aus Kita, Schule, Jugendclub und Heimatverein.

„Wir wollen unsere Stadt nicht nur noch I(i)ebenswerter machen, sondern auch die Kids und Jugendlichen mit ins Boot holen“, erklärt das Team von Plau am See e.V. begeistert. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region sollen Themen entwickelt werden – von alten Sagen über Naturmotive bis hin zu modernen Fantasiewelten.

Dank gilt dem Büro von Frank Junge, das das Projekt auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht hat und natürlich dem Heimatverein, ohne dessen Unterstützung der Antrag gar nicht möglich gewesen wäre. So wird aus einer guten Idee ein echtes Gemeinschaftswerk, das Plau einmal mehr in den buntesten Farben erstrahlen lässt und Besucher wie Einheimische gleichermaßen verzaubert.

Zur feierlichen Preisverleihung am 10. September 2025 im Berliner Stadion „An der Alten Försterei“ machten sich Ralf Herzog, Mitglied bei Plau am See e.V. und Organisator der zur Gestaltung erforderlichen Steine, sowie Kai Laude, Vorsitzender des Vereins, persönlich auf den Weg in die Hauptstadt, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. „Ein toller Moment und eine große Anerkennung für alle, die sich in Plau engagieren“, strahlt das „Team Berlin“ – Kai Laude und Ralf Herzog – nach der Preisverleihung.

Der Bundeswettbewerb „machen!“ würdigt das Engagement von Menschen, die mit Herzblut etwas für ihr Umfeld tun – von Nachbarschaftshilfe über Vereinsarbeit bis zu kreativen Kulturprojekten. Die Preisgelder helfen, gute Ideen in die Tat umzusetzen – Stein auf Stein – oder, wie man in Plau sagt: „Stein auf Stein entsteht Magie!“

Jutta Sippel



Wenn aus Fantasie Kunst wird: Die „Zaubersteine“ erzählen Geschichten aus Farbe, Stein und ganz viel Herz.

Foto: Claudia Rauer

Plau tickt zeitgemäß

Tradition trifft Taktgefühl – mit Herz, Handwerk und Erinnerung

Zwei hohe Leitern, schweres Gerät und eine Menschentraube um 9:00 Uhr morgens auf dem Burgplatz – unübersehbar: Hier geschieht etwas! Und nicht nur diejenigen, die die große Bahnhofsuhr schon lange vermisst hatten, ahnten sofort, worum es ging. An diesem denkwürdigen 17. Oktober stand die Montage einer „neuen alten“ Uhr bevor – einer zweiten Bahnhofsuhr, die einst am Plauer Bahnhof hing und in den vergangenen sieben Monaten von den Museumsfreunden des Burgmuseums mit viel Liebe zum Detail restauriert worden war. Mit funktionsfähigem Uhrwerk, neuem Glas und frischer Pulverbeschichtung zeigt sie nun wieder allen Passanten zuverlässig, was die Stunde geschlagen hat.

„Oh, wie schön, dass wir wieder eine Uhr haben. Ich habe sie wirklich vermisst“, so oder so ähnlich äußerten sich viele vorbeiziehende Plauer, für die der Blick zur Uhr längst zur Gewohnheit geworden war. Sie erinnerten sich noch gut daran, dass die Zeit zuletzt nicht immer – oder nur auf einer Seite – richtig angezeigt wurde. Der alte Taktgeber war schlicht in die Jahre gekommen; Rost und Verschleiß hatten an ihm genagt.



Bereit zum zweiten großen Auftritt: Die Plauer Bahnhofsuhr rollt ihrem neuen Standort am Burgplatz entgegen.



Gemeinsam im Takt – präzise und auf der Höhe der Zeit.

Zum Glück lagerte im Museum eine zweite Bahnhofsuhr – das echte Original, das einst am Empfangsgebäude des Plauer Bahnhofs hing und von Museumsfreund und ehemaligem Bahnhofsvorsteher Roland Suppra für seinen zweiten großen Auftritt gesichert worden war. Damit dieser Auftritt nun auch wirklich groß wird, machte sich ein Team um Peter Pochert, Frank König und Hartmut Kriese ans Werk: Stück für Stück, Teil für Teil wurden die Komponenten aufbereitet, ersetzt und modernisiert – mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail. Und wieder hängt sie „verkehrt herum“ – mit umgekehrter Aufhängung und Revisionsklappe oben: ein echtes Unikat, dank eines Montagefehlers bei der Installation der ersten Uhr.

Was einfach klingt, war in Wirklichkeit ein aufwendiges Unterfangen und nicht zuletzt eine Frage des Geldes. Rund 1.000 Euro kostete die Aktion, eine Summe, die dank des Museumsmitbegründers Dieter Froh (ehem. Druckerei Froh) aus dessen Nachlass bereitgestellt werden konnte.

Der Einzug auf die große Bühne kam an diesem Morgen einer perfekten Inszenierung gleich: Bei strahlendem Sonnenschein rollte die „neue Zeit“ vom Burghof gemächlich in Richtung Burgplatz – begleitet von den neugierigen Blicken begeisterter Passanten. Dort wurde sie millimetergenau an ihren Platz manövriert, befestigt und mit Strom versorgt.



Sigrid Froh, Anita Kruthof, Hartmut Kriese, Peter Pochert, Reinhard Scharfe, Dieter Ehrke und Frank König (v. vorne r. nach hinten l.).
Foto: Jutta Sippel (3)

„Die neue Technik ist wirklich gut. Auch ohne Strom schafft es die Uhr, einige Tage exakt weiterzulaufen“, erklärte Peter Pochert, der gemeinsam mit seinem Team zufrieden nach oben schaute, zu der „neuen Zeit“, die Dieter Froh uns hinterlassen hat, damit Plau auch weiterhin im richtigen Takt schlägt.

Jutta Sippel

Glänzende Zeiten in Plau am See

Im Juwelier- und Uhrmacher-Geschäft von Petra Hacker trifft Handwerkskunst auf Tradition, Leidenschaft und Kundennähe

Wer durch die Plauer Steinstraße schlendert, bleibt unweigerlich vor dem Schaufenster stehen, in dem glänzende Uhren leise ticken und Schmuck im Licht schimmert. Es ist die Hausnummer 25, in der „Juwelier und Uhrmacher Hacker“ zu Hause ist – ein Name, der in Plau am See seit Jahrzehnten für meisterliches Handwerk, Fachkompetenz, Verlässlichkeit und feines Gespür für Stil steht. Hier verschmelzen Tradition, Gegenwart und Zukunft zu einem lebendigen Stück gelebter Unternehmensphilosophie.

Für alteingesessene Plauer gehört das Geschäft längst zum vertrauten Stadtbild. Gegründet wurde es 1977 als Uhrmacherwerkstatt in der Großen Burgstraße 9 unter Leitung von Uhrmachermeister Günther Hacker. „Über mehrere Ecken erfuhr mein Schwiegervater, dass Uhrmachermeister Grünwald seine Werkstatt aufgeben müsste“, erzählt die heutige Inhaberin Petra Hacker. Sie selbst erlernte das Handwerk der Uhrmacherin in Kyritz, besuchte die Berufsschule in Guben und lernte dort ihren späteren Mann Dieter Hacker kennen, den Sohn des Gründers. „Mein Schwiegervater tat alles, um die Werkstatt zu bekommen und schließlich wurde sie ihm durch die örtliche Versorgung der Stadt Plau am See zugewiesen. So hatte er zwei Werkstätten: eine in Krakow und eine in Plau am See.“

Zwei Uhrmacher, eine Uhrmacherin und zwei Werkstätten – man wechselte sich ab. Jeder fuhr je eine Woche vom damaligen Wohnort Krakow in die Plauer Werkstatt. „Morgens fuhren wir mit dem Bus hin, abends mussten wir pünktlich um 17:00 Uhr schließen, um den letzten Bus zurück nach Krakow zu erreichen“, erinnert sich die Fachfrau für mechanische und elektronische Zeitmesser und Schmuck. Ein Zeitfresser, der jedoch 1980 der Geschichte angehören sollte. Denn in diesem Jahr übernahm Dieter Hacker nach bestandener Meisterprüfung nicht nur die Werkstatt in Plau – gemeinsam mit seiner Frau konnte er auch am örtlichen Vogelsang eine Zweiraum-Wohnung beziehen. „In so eine schöne, moderne Wohnung ziehen zu können, bedeutete für uns, das ganz große Los gezogen zu haben!“, lässt die Expertin für das Zeitliche die Vergangenheit Revue passieren.

So vergingen für das junge Paar die Jahre unter den gegebenen staatlichen Umständen voller Zufriedenheit. Eine Zufriedenheit, die sich in den Kunden widerspiegelte, die durch Präzision, Leidenschaft, Vertrauen und Kundennähe geprägt wurde. „Wir arbeiteten als reine Uhrmacher“, erzählt Petra Hacker. Mit dem Juwelierhandel hatten wir damals nichts zu tun, das wäre gar nicht gegangen, denn der war in der DDR strikt geregelt: Verkauf von Schmuck, Gold und Edelsteinen wurde staatlich über Konsum und andere Handelskombinate organisiert, Uhrmacherbetriebe durften diese Waren nicht privat verkaufen. Wir konzentrierten uns also ausschließlich auf Reparaturen, Anfertigungen und Service-Arbeiten rund um Uhren.“

Wie wäre es wohl weitergegangen, wenn nicht zehn Jahre später die deutsch-deutsche Wiedervereinigung alles verändert hätte? „Die Wendezeit war für uns natürlich eine schwere Zeit, aber auch eine voller neuer, spannender und herausfordernder Möglichkeiten. Wir konnten nun unsere Uhrmacherei um den Juwelierhandel erweitern und erhielten viel Unterstützung von unseren Kollegen aus dem Westen, die nicht nur Fortbildungsveranstaltungen etc. organisierten, sondern uns bei Fragen zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite standen“, erinnert sich Petra Hacker an die Zeit, die für sie und ihren Mann noch eine weitere Wende parat hielt: Den Umzug in ihr Haus in der Steinstraße 25.

„Jetzt wohnten und arbeiteten wir unter einem Dach. Und das in einem Haus, das wir selbst, unseren Wünschen entsprechend, sanieren konnten, das uns somit in einem vergleichsweise modernen Ambiente genug Platz für Kunden, Auslage und eine Werkstatt bot. Da jedoch die Werkstatt in der Großen Burgstraße größer war, arbeitete mein Mann noch bis 1995 dort. Mein Schwiegervater, der mittlerweile in Rente war, unterstützte ihn, so konnten sie als Männer-Team ganz in Ruhe ihr Tagwerk verrichten“, lacht die

Fachfrau mit dem feinen Humor und Gespür für Zwischentöne.

Es waren Meilensteine, die das junge Paar gemeinsam Schritt für Schritt und Jahr für Jahr zu einem festen Weg zusammenfügten. Bis zum 14. November 2022 gingen sie diesen Weg Seite an Seite. Doch seit dem Tod ihres Mannes schreitet Petra Hacker alleine weiter – mit Ruhe, Erfahrung und Leidenschaft legt sie nun als Herz und Kopf des Traditionsunternehmens jeden Stein mit Bedacht und gestaltet die Zukunft ihres Hauses mit sicherem Gespür und wirtschaftlichem Know-how.



Wo Schmuck funkelt und Uhren ticken, bringt Petra Hacker Zeit, Glanz und Herz in Einklang. Foto: Jutta Sippel

Unterstützt von einer erfahrenen Fachkraft, führt Petra Hacker das Geschäft erfolgreich weiter. Sie versteht ihr Handwerk und sie versteht Menschen. Mit Esprit, Einfühlungsvermögen und einem offenen Ohr für jede Geschichte wird ihr Laden zu einem Ort des Vertrauens, des Verweilens und des Erlebens. Sie weiß, wer welche Reparatur abholt, wer nur schnell eine Batterie braucht, wer in Ruhe stöbern möchte oder einfach auf ein kurzes Gespräch vorbeischaut. Mit Intuition und geübtem Blick erkennt sie schnell, was zu wem passt – eine schlichte Uhr, ein eleganter Ring oder das mit Hingabe reparierte Lieblingsstück, das Erinnerungen wachruft und neue Geschichten einläutet.

„Ich liebe es, mit schönen Dingen wie Uhren und Schmuck umzugehen, aber noch mehr liebe ich den Kontakt zu den Menschen“, schwärmt die Expertin, für die der Beruf Berufung ist. „Manchmal bringen Kunden ihre alten Uhren oder Schmuckstücke vorbei und wir unterhalten uns über ein Stück Familiengeschichte.“

Kundennähe und Kundenbindung, was in großen Handelsketten oft nur leere Worte sind, lebt Petra Hacker in ihrem kleinen, feinen Juwelier- und Uhrmacher-Geschäft jeden Tag. Fachkompetenz, Herzlichkeit, Stil und feines Gespür sind hier selbstverständlich und daran soll sich auch nichts ändern. Pünktlich zur Adventszeit hat sie sich deshalb noch etwas Besonderes ausgedacht: Einen Adventskalender. **Ab dem 1. Dezember dürfen Besucher täglich ein Türchen des Laden-Adventskalenders öffnen. Hinter jedem verbirgt sich eine kleine Überraschung, und als besonderes Highlight wartet auf einen ganz besonders glücklichen Türöffner eine Seiko-Uhr. Wer schon vorher vorbeischaut, kann sich doppelt freuen, denn im November gibt es zehn Prozent Rabatt auf alle Uhren. „Das ist meine Art, Danke zu sagen“, sagt Petra Hacker in ihrer gewohnt unprätentiösen Art.**

Während draußen die Zeit immer schneller zu rennen scheint, halten bei Petra Hacker die Uhren den Takt – ruhig, präzise, verlässlich. Und auch der Schmuck folgt diesem Rhythmus: zeitlos schön, mit Sorgfalt ausgewählt und oft mit Geschichte. Ein kleines, feines Stück echter Handwerks- und Kaufmannskunst, wie man sie heute nur noch in wenigen handverlesenen Geschäften findet. In der Steinstraße 25 bewahrt Petra Hacker mit Herz, Stil und einer spürbaren Liebe zum Detail ein Stück Echtheit und zeigt, dass Zeit hier nicht nur gemessen, sondern gelebt wird. **Jutta Sippel**

KI, die ankommt

Künstliche Intelligenz verständlich gemacht: Dave Fiegel im Interview

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist mitten im Alltag angekommen. Doch für viele bleibt sie ein „Buch mit sieben Siegeln“. Dave Fiegel möchte das ändern. Mit seiner Agentur Fluks Media zeigt der 39-Jährige aus Plau am See, wie sich komplexe Technologie in verständliche, greifbare Werkzeuge verwandeln lässt. Seine Mission: KI transparent und praktisch nutzbar machen – für Unternehmen jeder Größe und Branche, von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Der gebürtige Heidelberger, in Berlin aufgewachsen und als Kommunikationsdesigner ausgebildet, hat früh gelernt, komplexe Dinge klar zu vermitteln. Heute übersetzt er Technologie und damit die Zukunft. Nach mehreren Jahren in Potsdam gründete er dort Fluks Media. Inzwischen lebt er mit seiner Familie in Plau am See.

Die Plauer Zeitung wollte mehr wissen:

Plauer Zeitung (PZ): Herr Fiegel, Sie sind von Potsdam nach Plau am See gezogen. Was schätzen Sie an Plau am See besonders?

Fiegel: Ich liebe das Städtchen, die Umgebung, die freundlichen Menschen und die Ruhe, die zum konzentrierten Arbeiten so wertvoll ist. Meine Frau kommt gebürtig aus der Gegend und somit sind wir hier schnell angekommen. Die Region inspiriert mich und schafft den Raum, Kreativität und Technologie zu verbinden.

PZ: Welche Leistungen bietet Ihre Agentur Fluks Media konkret an?

Fiegel: Wir entwickeln digitale Prozesse und KI-Lösungen, planen Projekte, schulen Teams und begleiten die Integration intelligenter Technologien in den Arbeitsalltag. Ich mag die Herausforderung, Erkenntnisse, die wir aus größeren Projekten wie z. B. aus der Forschung generieren, so zu transformieren, dass diese auch im kleinen Maßstab angewendet werden können und einen klaren sowie bezahlbaren Vorteil für kleinere Unternehmen bieten.

PZ: Die Digitalisierung begleitet uns seit Jahrzehnten und doch läuft in vielen Bereichen immer noch vieles analog. Was ist aus Ihrer Sicht der Stand der Dinge – zwischen Anspruch und Realität der Digitalisierung?

Fiegel: Der Anspruch und die Realität liegen hier weit auseinander. Jedoch nicht, weil es nicht die richtigen Lösungen gibt! Die Digitalisierung wird oft am Mitarbeiter vorbei geplant und entwickelt. Es heißt dann, hier ist dein neues Werkzeug, mach mal. Und genau hier scheitern viele Projekte und wir lassen Effizienz auf der Straße liegen. Das schöne bei KI ist, dass man hier den gleichen Prozess auf verschiedene Arten umsetzen kann und so am Ende eine Bedienbarkeit herstellen kann, die zum Mitarbeiter und seiner Arbeitsweise passt.

PZ: Viele Menschen fürchten, KI könnte Arbeitsplätze ersetzen. Wie sehen Sie das?

Fiegel: Ich verstehe diese Sorge sehr gut – schließlich geht es um rasante und tiefgreifende Veränderungen. Schon bei der Digitalisierung hatten Menschen Angst, dass sie durch Software ersetzt werden. Und heute, viele Jahre später, sind wir in vielen Bereichen noch immer nicht weit fortgeschritten. Wir nutzen alte Medien wie Papier und reichen Bauanträge auf toten Datenträgern wie CD-ROMs ein. Für Anträge müssen wir oft kilometerweit fahren, um diese persönlich zu unterschreiben. Gemessen daran vertrete ich hier die Meinung: Beobachten und abwarten! Viele Entscheidungen werden aktuell voreilig getroffen. Das war bei der Digitalisierung nicht anders. Ändern wird sich einiges, in welcher Geschwindigkeit ist aber, wie ich finde, noch nicht wirklich abzusehen. In manchen Bereichen schneller als in anderen.

PZ: Wie kann man KI im ländlichen Raum sinnvoll einsetzen – etwa in Handwerk, Landwirtschaft oder Tourismus?

Fiegel: Der ländliche Raum hat für mich ein riesiges Potenzial! Wir haben hier viele Herausforderungen. Fachkräftemangel, lange Fahrwege, Abwanderung, gleichzeitig aber übertrifft die Nachfrage das Angebot. Ich sehe hier ganz viele Chancen, um Arbeitskräfte zu entlasten, Berufe zu erhalten und Berufe auch neu zu gestalten, um jungen Menschen hier neue Perspektiven aufzuzeigen. Der ländliche Raum ist für mich kein digitaler Nachzügler, sondern ein unterschätzter Innovationsort. Hier ist Raum für Neues – für Ideen, Kooperationen und Lösungen, die wirklich gebraucht werden.

PZ: Hat KI das Potenzial, traditionelle Berufe in neuem Glanz erscheinen zu lassen?

Fiegel: Oh ja, davon bin ich überzeugt. Gerade handwerkliche Tätigkeiten werden durch die fortschreitende Digitalisierung nicht überflüssig, sondern im Gegenteil noch wertvoller und gefragter. Die Frage ist jedoch wie können wir diese Berufe entlasten, sodass diese sich auf das fokussieren können, was am Ende die Wertschöpfungskette bildet? Heißt, wie können wir den administrativen Aufwand reduzieren? Ein Handwerker sollte sich nicht stundenlang mit Unterlagen rumschlagen müssen.

PZ: Welche Tools oder Ansätze können schon heute helfen?

Fiegel: Nehmen wir mal das gerade genannte Beispiel des Handwerkers. Dieser kann z. B.: direkt vor Ort beim Kunden über die Kamera seines Smartphones alles dokumentieren und über eine KI direkt ein Angebot erstellen lassen, die Bestellung der benötigten Materialien kann völlig automatisch durchgeführt werden, die Rechnungsstellung sowie alle buchhalterischen Prozesse können durch bereits vorhandene Tools in einen Prozess integriert werden. Eine Baustellenplanung kann in nur wenigen Minuten effizient und wirtschaftlich durchgeführt werden. Am Ende hat man eine Assistentin in seinem Smartphone, mit der man kommunizieren kann. Es hört sich einfacher an als es wahrscheinlich ist, aber einmal aufgesetzt, kann man sich drauf verlassen!

PZ: Was bedeutet das für künftige Generationen?

Fiegel: KI wird für unsere Kinder sehr vieles verändern. Hier ist der richtige und vor allem der sichere Umgang besonders wichtig. Denn die kommende Generation hat das Potenzial, Berufe der Zukunft neu zu gestalten und neue Perspektiven zu schaffen. Ich denke, es ist unsere Pflicht, sie dabei nicht aufzuhalten, sondern ihnen diese Türen zu öffnen. Wir müssen KI in die Köpfe bringen, bevor sie in den Alltag kommt. Wenn Kinder verstehen, wie sie funktioniert, wächst daraus Verantwortung – nicht Abhängigkeit.

PZ: Wie stark verändert KI die Arbeit in Ihrer eigenen Branche – also in der Programmierung und Softwareentwicklung?

Fiegel: Auch mein Berufsfeld verändert sich rasant und ist sehr stark von KI beeinflusst. Wir haben hier sehr viele Hürden, auf die wir reagieren müssen, aber sehen auch viele Chancen und neue Wege. Mein Berufszweig ist einer der ersten, der durch KI aufgewühlt wurde. Wir werden weiterhin programmieren, nur eben ganz anders. Früher musste man in tausenden Zeilen Code nach einem winzigen Fehler suchen – heute erledigt KI das in Sekunden. Die IT Landschaft ist gerade dabei sich zu transformieren, wir sind mitten drin.

PZ: Wenn Sie einen Wunsch für die Region hätten, welcher wäre das?

Fiegel: Dass wir aufhören, KI als Bedrohung zu sehen und sie stattdessen als Chance nutzen. Digitalisierung ist kein Großstadthema, sondern ein Menschenthema.

PZ: Herr Fiegel, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Wer mehr über die Arbeit von Dave Fiegel und seiner Agentur Fluks Media erfahren möchte, findet alle Informationen auf der Homepage www.fluks.media oder nimmt direkt Kontakt auf:

Dave Fiegel,
Fluks Media

Potsdam: Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Plau am See: Steindamm 1, 19395 Plau am See
E-Mail: info@fluks.media.de, Telefon: 0176 27022160

Jutta Sippel



Dave Fiegel Foto: Jana Maibaum

Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert



Im goldenen Oktober starteten wir mit unserem Quartalsgeburtstagskaffee im Konferenzraum. Die Bewohner aus den Geburtstagsmonaten Juli, August und September folgten zahlreich der Einladung. Geburtstagsmusik, frische Waffeln, Sekt und Bier sowie Witze und lustige Anekdoten ließen den Nachmittag rund werden.

Am 15. Oktober besuchten einige Seniorinnen das Curata Seniorenheim in Alt Schwerin. Sie hatten uns zum Besuch der Alpakas eingeladen. Die Reaktionen der Damen: „Die sehen ja wirklich so aus, wie im Fernseher!“, „Die sind sooo niedlich und sooo weich!“. Beide Tiere durften gestreichelt, gefüttert und beobachtet werden. Danke für die Einladung. Dieses besondere und schöne Erlebnis werden die Damen so schnell bestimmt nicht vergessen.



Am Nachmittag wurde das Foyer des Seniorenheims „Eldeblick“ zum lebendigen Mittelpunkt für alle Musikliebhaber. Unter der Leitung von Frank Lange erlebten die Bewohner einen Musikkaffee, der die Herzen höherschlagen ließ. Mit einer Auswahl an beliebten Schlagern, die jeder kannte, nahm er die Anwesenden mit auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit. Es wurde kräftig gesungen, mitgeklatscht und sogar getanzt – die Atmosphäre war fröhlich und ausgelassen. Besonders schön war es, zu sehen, wie das gemeinsame Musizieren und Singen eine Welle der Begeisterung auslöste und die Gemeinschaft im Haus noch enger zusammenbrachte. Ein rundum gelungener Nachmittag,

der allen in Erinnerung bleiben wird.

Weiterhin durften sich die Bewohner über eine Teeverkostung im Seniorenheim freuen. Ein Genussnachmittag, der vom Teeproduzenten Meßmer gesponsert wurde. Im gemütlich hergerichteten Konferenzraum des Hauses versammelten sich die Teilnehmer, um in die Welt des Tees einzutauchen und verschiedene Teesorten zu entdecken. Der Raum war liebevoll dekoriert und sorgte für eine entspannte und behagliche Atmosphäre. Die Bewohner konnten aus einer Auswahl von aromatischen Teesorten wählen, die aus hübschen Kannen in filigranen Tassen serviert wurden. Passend zu den Tees gab es köstliches Teegebäck, das den Nachmittag noch versüßte. Während der Verkostung konnte gerätselt, bei Geschichten und interessanten Infos zugehört werden. Die Zeit verging wie im Flug und immer wieder hörte man fröhliches Lachen und das Klirren von Teetassen.

Zur Abendveranstaltung in diesem Monat verwandelte sich der Konferenzraum des Seniorenheims in einen festlich bayrisch geschmückten Ort, der an die Traditionen des Oktoberfests in Bayern erinnerte. Auch die Betreuungskräfte schlüpften dazu in ihre hübschen Dirndl. Zum Start des Oktoberfestabends wurden die Gäste mit einem erfrischenden Weißbier begrüßt. Dazu reichte man Brezeln und selbstgemachten Obazda, der den Gaumen der Bewohner verwöhnte. Der Abend war nicht nur kulinarisch ein Genuss, sondern auch kulturell. Wissenswertes über das Original-Oktoberfest aus Bayern wurde lebendig erzählt. Die Bewohner erfuhren spannende Details zur Geschichte des weltberühmten Volksfestes, zu den Ursprüngen der Biertradition und zu den Bräuchen, die das Oktoberfest so einzigartig machen. Zwischendurch wurden lustige Witze und humorvolle Geschichten rund um das Oktoberfest erzählt, die für Gelächter und gute Laune sorgten. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und das lag nicht nur an den leckeren Speisen und Getränken. Passende Stimmungsmusik sorgte dafür, dass alle Gäste in Bewegung kamen. Die fröhliche Stimmung war deutlich spürbar und der Raum füllte sich mit einem herzlichen Miteinander, das an die Geselligkeit des echten bayerischen Festes erinnerte.



Foto: C. Becker (3)

Am 24. Oktober besuchte uns Herr Martin Huss im Zuge des Bläsermarathons mit Kindern und Jugendlichen aus Barkow und Umgebung, die den Bewohnern ihr musikalisches Können unter Beweis stellten. Die Bewohner von den drei Wohnbereichen versammelten sich dazu am Vormittag im Foyer des Hauses. Sie hörten bekannte Stücke aus Film und Musicals. Mit Applaus belohnten die Bewohner das Talent der Musiker und Musikerinnen. Die Bläsertruppe zog weiter und bereiteten auch noch anderen eine Freude mit ihrer wundervollen Musik.

In der letzten Woche im Oktober freuten sich die Bewohner wieder über einen Waffelnachmittag. Hier lockte der Duft der frisch gebackenen Waffeln alle schnell zum Kaffeetrinken an. Bei stimmungsvoller Musik ließen sich alle die leckeren Waffeln schmecken.

C. Becker

80 Jahre gelebte Gemeinschaft – die Volkssolidarität Plau am See feiert ein besonderes Jahr

Die Volkssolidarität gehört zu den ältesten und zugleich lebendigsten sozialen Bewegungen in Ostdeutschland. Gegründet wurde sie 1945, in einer Zeit der Not, als Millionen Menschen vor der Herausforderung standen, ihre Heimat neu aufzubauen. Aus der Erfahrung von Entbehrung und Solidarität heraus entstand die Idee: „Gemeinsam gegen die Winternot.“ Seitdem steht die Volkssolidarität für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Unterstützung im Alltag.

Heute – 80 Jahre später – ist aus dieser Idee eine starke Organisation geworden, die weit über die Grenzen einzelner Städte hinaus wirkt. Auch die Ortsgruppe Plau am See ist Teil dieser langen Tradition und trägt mit Leidenschaft dazu bei, dass niemand allein sein muss.

Ehrenamt mit Herz und Hand

Mit über 100 Mitgliedern zählt die Ortsgruppe Plau am See zu den aktivsten in der Region. Das Ehrenamt wird hier mit Begeisterung gelebt: Menschen engagieren sich füreinander, planen Veranstaltungen, organisieren Feste und sorgen dafür, dass es in der Stadt immer wieder neue Begegnungen und Erlebnisse gibt.

Das ganze Jahr über bietet das Team der VS-Begegnungsstätte zusammen mit den Ehrenamtlichen ein abwechslungsreiches Programm. Ob gesellige Nachmittage, kulturelle Höhepunkte oder gemeinsame Ausflüge – die Liste der Aktivitäten ist lang. Besonders beliebt waren in diesem Jahr die Modenschau und das Oktoberfest, die vielen Besucherinnen und Besuchern Freude bereiteten.

Höhepunkt: 80 Jahre Volkssolidarität in Schwerin

Ein ganz besonderes Erlebnis war das große Jubiläumsfest zum 80-jährigen Bestehen der Volkssolidarität in Schwerin. Mit Bussen reisten die Mitglieder nach Schwerin, wo auf dem Alten Garten im Herzen der Landeshauptstadt ein buntes Fest gefeiert wurde. Auf der Bühne bot sich ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Tanz und Kultur.

Für die Gäste gab es zudem zahlreiche Angebote: Wanderungen über zwei oder fünf Kilometer durch den Schlossgarten, Dampferfahrten auf der Schweriner Seenlandschaft, Kutschfahrten und sogar Sondertouren mit dem bekannten „Petermännchen“.

Das Sommerfest bekam einen besonderen Glanz durch die Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, die das Engagement der Ehrenamtlichen würdigte und sich viel Zeit für persönliche Gespräche nahm – auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Ortsgruppe Plau am See.

Ein weiterer Höhepunkt: Das Plauer Burg Ensemble trat auf und brachte die knapp 3.000 Gäste zum Staunen. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und gefeiert – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten. Besonders bewegend war der Abschluss des Festes in Schwerin: Der Landesvorsitzende der Volkssolidarität Nico Conrad, gemeinsam mit Manuel Ettelt, griff zum Mikrofon und stimmte mit dem Publikum das bekannte Lied „Aber bitte mit Sahne“



Foto: Marcel Funke,

Volkssolidarität Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

an. Inmitten fröhlicher Stimmen sprach der Vorsitzende die Worte, die das Wesen der Bewegung bis heute beschreiben: „Da, wo die Volkssolidarität ist, ist niemand allein.“

Ein Satz, der nicht nur Vergangenheit und Gegenwart verbindet, sondern auch für die Zukunft trägt.

Dank an Spenderinnen und Spender

Neben dem Einsatz der Mitglieder war auch die Listensammlung wieder ein wichtiger Bestandteil des Jahres. Viele Menschen in Plau am See und Umgebung haben nicht gezögert, die Arbeit der Volkssolidarität mit einer Spende zu unterstützen – ob groß oder klein.

Die Ortsgruppe ist zutiefst dankbar für diese Solidarität, die es ermöglicht, die Vielzahl an Veranstaltungen und Begegnungen zu finanzieren. „Ohne diese Unterstützung wäre all das nicht möglich. Dank der Spenden können wir auch im kommenden Jahr wieder schöne Feste und Aktivitäten für unsere Mitglieder und Gäste gestalten“, so der Tenor des Dankes der Ortsgruppe.

Ausblick

Die Ortsgruppe Plau am See ist stolz, Teil dieser großen Gemeinschaft zu sein. Das Jahr 2025 zeigt einmal mehr: Ehrenamt schafft nicht nur Veranstaltungen und Begegnungen – es schafft Freundschaft, Vertrauen und ein Gefühl der Geborgenheit. Die Mitglieder der Volkssolidarität Plau am See blicken voller Vorfreude auf kommende Projekte und sind überzeugt: Solidarität hat Zukunft – und sie lebt hier bei uns in Plau am See.

Nico Conrad

Sicher unterwegs mit Hund – Hinweise für Hundehaltende

In Plau und der Umgebung genießen Hunde viel Freiheit, dennoch ist Rücksichtnahme im öffentlichen Raum wichtig. Auch gut erzogene Hunde können Situationen falsch einschätzen, deshalb ist es sinnvoll, sich an ein paar einfache Regeln zu halten, um Gefährdungssituationen zu verhindern.

Denn leider kommt es immer wieder zu Vorfällen, wie zuletzt am Gaarzer See, als ein unangeleiteter Hund nach einer Radfahrerin schnappte.

Solche Situationen lassen sich mit ein bisschen Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme vermeiden:

- Situativ anleinen: An belebten Stellen wie Spielplätzen, Seeufern, Radwegen oder überall dort, wo viele Menschen unterwegs sind, empfiehlt es sich, den Hund an die kurze Leine zu nehmen.
- Geeignetes Equipment: Ausziehbare Rolllinen erschweren die Kontrolle und erhöhen das Unfallrisiko. Bessere Alternativen sind kurze Führleinen oder leichte Langleinen, die mehr

Bewegungsfreiheit bieten, ohne die Kontrolle zu verlieren.

- Auf Begegnungen achten: Nehmen Sie Ihren Hund frühzeitig an die Leine, wenn Sie Fußgänger, Radfahrer oder spielende Kinder treffen.
- Sichtbarkeit: Bei Dämmerung oder schlechter Sicht erhöhen reflektierende Leinen, Halsbänder oder Leuchtbänder die Sicherheit.
- Grundgehorsam üben: Rückruf, Sitz, Platz – regelmäßig üben, um die Freilauffähigkeit zu festigen.
- Kennzeichnung: Mikrochip oder Halsband mit Anschrift/Telefon erleichtern die Rückführung entlaufener Hunde.
- Auf Stress achten: Beobachten Sie Ihren Hund und reagieren Sie rechtzeitig auf Stress- oder Verhaltensveränderungen, z. B. durch Anleinen oder Entfernen aus der Situation.

Mit Rücksicht, Aufmerksamkeit und etwas Übung bleibt der gemeinsame Spaziergang für Mensch und Hund entspannt und sicher.

Virginie Böhm

Bericht vom Schwarz-Weiß-Fest des Vereins „Wir Leben e.V.“

Es war mal wieder soweit und unser alljährliches, über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes „Schwarz-Weiß-Fest“ fand statt. Während des gemütlichen Beisammenseins wurden u. a. Erlebnisse und Eindrücke der diesjährigen Kulturreise nach Luxemburg, Frankreich und Belgien geteilt, dazu Leinwandbilder gezeigt und in Erinnerungen geschwelgt sowie in entspannter Atmosphäre über dies und das geplaudert.



Gleichzeitig wurde mit freudiger Erwartung das Reiseziel für 2026 bekannt gegeben. Vom 04. bis 09. Mai werden wir dann Hanseatische Städte in Belgien und den Niederlanden besuchen, die Teil des mittelalterlichen Hanse- Verbandes waren, oft an Flüssen oder der ehemaligen Zuidersee liegen und noch heute ihre reiche Handelsgeschichte in ihrer Architektur und Atmosphäre widerspiegeln. Wer Interesse hat und mehr über die interessante Reise erfahren möchte, kann sich bei Marco Rexin, dem Vorsitzenden unseres Vereines, unter 038735 41096 zwischen 18:00 und 21:00 Uhr melden.

Am Abend unseres Schwarz-Weiß-Festes haben bereits 25 Reisefreunde für die Reise reserviert. Wir danken allen Teilnehmern für den schönen Abend und die mitgebrachten Köstlichkeiten, von denen jeder probieren konnte.

Der Verein „Wir Leben e.V.“ wünscht allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen Herbst.

Marco Rexin
Vorsitzender „Wir Leben e.V.“

Abangeln vom Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V.



Am 19. Oktober waren alle Mitglieder des Förder- und Angelvereins Barkhagen e.V. zum Abangeln an Mützes Angelteichen in Stuer eingeladen. Den nun mittlerweile knapp 70 Mitgliedern der Angelabteilung folgten 18, um an diesem Tag Forellen nachzustellen.

Nach der Begrüßung und dem kurzen Ausblick für 2026 wurden zweieinhalb Stunden geangelt und ca. 120 Forellen rausgezogen. Im Anschluss gab es hausgemachten Kesselgulasch vom Fischwirt „Mütze“, der wie jedes Jahr ein Muss ist.

Der Verein ist weiterhin um die Nachwuchsgewinnung bemüht, die in den letzten Jahren gut vorangegangen ist. Eine Vereinsaufnahme ist ab dem 6. Lebensjahr möglich, was eine gleichzeitige Begleitung eines Erwachsenen, der im Besitz eines Angelscheins ist, bedeutet. Ab dem 10. Lebensjahr dürfen Kinder den Lehrgang zum Erwerb des Fischereischeins beginnen. Informationen hierzu



Heldenmarsch 2026 am Plauer See – 50 Kilometer zu Fuß für echte Heldinnen und Helden

Am 13. Juni 2026 heißt es in Plau am See: Schuhe schnüren und Heldenmut beweisen. Beim Heldenmarsch am Plauer See stellen sich Wanderbegeisterte, Abenteurer/innen und Ausdauersportler/innen einer ganz besonderen Herausforderung – 50 Kilometer rund um den malerischen Plauer See.

Start und Ziel befinden sich am Haus des Gastes in Plau am See. Von dort führt die abwechslungsreiche Strecke einmal rund um den drittgrößten See Mecklenburg-Vorpommerns. Der südliche Abschnitt verläuft durch naturbelassene Wälder und stille Pfade, während der nördliche Teil vor allem durch asphaltierte Wege und Seeblicke besticht – ein reizvoller Mix aus Naturerlebnis

und sportlicher Herausforderung.

Unterwegs sorgen vier Verpflegungspunkte dafür, dass alle Teilnehmenden gut versorgt die Etappe meistern können. Ob allein, mit Freunden oder im Team – beim Heldenmarsch zählt nicht die Zeit, sondern das Durchhaltevermögen und der Stolz, die eigenen Grenzen zu überwinden.

Der Heldenmarsch am Plauer See ist kein Wettkampf, sondern ein Erlebnis für Körper, Geist und Gemeinschaft. Wer die 50 Kilometer schafft, darf sich zu Recht als Heldin oder Held fühlen! Eine Medaille und Urkunde sind den Teilnehmern im Ziel sicher.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.heldenmarsch.de**

können Interessierte beim Vereinsvorstand einholen. Im Februar ist wieder ein Kurs in Lübz hierzu geplant, der in den letzten Jahren von einem bekannten Karpfenangler durchgeführt wurde. Flyer werden hierfür im November vom Veranstalter verteilt.

Wer meint, dass in diesem Jahr nichts mehr passiert, der liegt falsch. Für den 29. November ist der Jahresausflug zu Europas größten Angelmesse nach Berlin und dem Weihnachtsmarkt geplant. Es sind noch ausreichend Plätze vorhanden und auch Freunde und Bekannte haben die Möglichkeit, an der Fahrt teilzunehmen.

Für das nächste Jahr stehen zudem schon geplante Termine an. Am 16. Januar findet der Skat- und Würfelabend in Plauerhagen statt, wo gleichzeitig die Angelkarten empfangen werden können und die Beiträge eingesammelt werden.

Am 2. Mai findet das Anangeln erstmalig im Bereich des „Bermuda-Dreiecks“ Kuppentin statt. Für den 9. Mai ist eine Jugendfahrt nach Boizenburg in Planung, wo noch ein bis zwei Erwachsene für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen gesucht werden. Bitte bei Interesse den Vorstand kontaktieren.

Da die erfolgreiche Teilnahme am „Catch & Clean Day“ den Helfern Freude bereitet hat, ist eine erneute Teilnahme an der Aktion am 26. September möglich. Abangeln steht für den 18. Oktober an den Forellenteichen in Stuer wieder fest.

Über die Homepage www.verein-barkhagen.de können alle aktuellen Termine und Informationen eingesehen werden. Petri Heil.

Ronny Lalla
Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V.

Goldener Gartenzauber in Wangelin

Pflanzen, Kunst, Handwerk und Kultur – ein Fest für alle Sinne



Zwischen Ständen, Köstlichkeiten und Kunst verschmelzen Einkauf, Entdeckungen und das Tur Tur Theater auf der Weidenbühne zu einem Fest für alle Sinne.

Warme Sonnenstrahlen, goldenes Licht und der Duft von Kräutern, Äpfeln, frisch Gebackenem und deftigen Köstlichkeiten – zum Herbstmarkt am 3. Oktober verwandelte sich der Wangelinier Garten in ein Paradies für Genießer und Entdecker. Zwischen den vielen Ständen mit regionalen Pflanzen, Früchten, Kunsthandwerk, Wellness- und Küchenprodukten sowie unzähligen weiteren nachhaltigen Schätzen herrschte lebhaftes Treiben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten den Feiertag, entweder zum Einkauf all der vielfältigen Produkte oder einfach nur zum Genießen und Erleben aller Sinne, die nicht zuletzt durch Theater, Märchen und Musik beflügelt wurden.

„Das ist jedes Jahr mein Highlight im Herbst“, so eine Besucherin aus Plau am See, während sie eine duftende Kräuterpflanze in den Händen hielt. „Wo findet man so gesunde, heimische und gleichzeitig ausgefallene Pflanzen schon sonst?“

An den Ständen reihte sich Vielfalt an Vielfalt: Blüh- und Heilpflanzen, leuchtende Kürbisse, Äpfel und Apfelprodukte, Töpfer-, Strick- oder Nähwaren, feine Seifen, Tinkturen, Gewürze, kunstvoller Schmuck, Wellnessprodukte, regionaler Käse ... Überall wurde geschnuppert, probiert und



Auf Entdeckungstour durch die Vielfalt der Pflanzenwelt.

Foto: Jutta Sippel (3)

gefachsimpelt. „Wir schätzen den direkten Kontakt zu den Menschen“, erzählte eine Kunsthandwerkerin. „Hier spürt man echtes Interesse und Wertschätzung.“

Und inmitten der Stände reihten sich gemütliche Sitzgelegenheiten aneinander, an denen – wie auch vor dem Gartencafé – ausgeruht, geplaudert oder die kulinarische Vielfalt genossen werden konnte.

Trubel und Gemütlichkeit im Einklang: Auf dem Zauberblumen-Spielplatz kletterten, balancierten und tobten Kinder – bis ein ganz realer Zauber in Form einer Märchen-erzählerin Einzug hielt, die mit ihrem festlichen Umhang und einem Bücherpäckchen

unter dem Arm magisch anzog. Schnell entführten ihre Geschichten große und kleine Zuhörer in faszinierende Welten. Kein Mucks war zu hören – denn mit jedem Wort stieg die Spannung. Ein Glück, dass es zum Ende wieder hieß: „Ende gut, alles gut!“

Nicht minder spannend ging es für Besucherinnen und Besucher der Gartenführung weiter. Ob „alte“ oder „jüngere“ Gartenhasen – beim gemeinsamen Eintauchen in die Geheimnisse der vielfältigen Pflanzenwelt gab es so manches Aha-Erlebnis. Der lebhafteste Austausch und die farbenprächtigen Kulisse des Gartens, der sich in bester Altweibersommer-Manier zeigte, verwandelten die Führung in eine

inspirierende Entdeckungstour. „Bei jeder Führung lerne auch ich immer wieder dazu“, verriet Fachfrau Meike Kandner mit einem herzlichen Lachen, das ihre Verbundenheit mit dem Wangelinier Garten kaum besser ausdrücken könnte.

Nahtlos fügte sich daran der nächste kulturelle Höhepunkt: das Tur Tur Theater, das mit seinem Stück „Die Liebe zu den drei Orangen“ Kinder und Erwachsene gleichermaßen in fremde Welten entführte und das Publikum mit Witz, Fantasie und Spielfreude begeisterte.

Viele nutzten den Feiertag zudem für einen Abstecher ins nahegelegene Lehmuseum Gnevsdorf, das anlässlich des „Tags der Region“ freien Eintritt bot. Die dortige Sonderausstellung „KASBAH CAID ALI EL JADIDA – 25 Jahre Sanierung einer marokkanischen Lehmurg“ zog zahlreiche Interessierte an und gewährte faszinierende Einblicke in nachhaltige Baukunst.

Als am Nachmittag die Sonne langsam hinter den Bäumen verschwand, klang ein rundum gelungener Herbstmarkt aus – ein Treffpunkt für alle Generationen, an dem Natur, Kultur und Kulinarik in ihrer schönsten Form erblühten. Zufriedene Gesichter und viele gute Gespräche machten deutlich: Der Tag im Wangelinier Garten war wieder ein voller Erfolg.

Jutta Sippel



Zur Märchenstunde an der Zauberblume geht es auf Reisen – in fantastische Welten voller Magie.

Im Haus Sajons wird der Winter zauberhaft

Festliche Atmosphäre, kulinarische Genüsse und Musik im Innenhof bis Ende Februar



Zauberhafter Winter.

Foto: Maria Adamschewski

Ab dem 22. November öffnet sich der Innenhof von Haus Sajons für Besucher wie ein kleines winterliches Märchen. Die Tore stehen wie immer offen, doch hinter ihnen entfaltet sich ein ganz besonderer Winterzauber: Feuerschalen flackern warm im Licht, der Duft von frisch gebackenen Mutzen und knusprigen, haus-

gemachten Kartoffelpuffern zieht durch die Luft und die Melodie leiser Musik legt sich wie eine wohlige Decke über den Hof. Heiße Getränke – von Punsch über Glühwein bis hin zu Kakao – und wechselnde kulinarische Köstlichkeiten laden dazu ein, den Moment zu genießen, zur Ruhe zu kommen und die kalte Jahreszeit für einen Augenblick zu vergessen.

Ein musikalisches Highlight erwartet die Besucher am Nikolaus-tag, 6. Dezember: Das Elde-Blasorchester Parchim-Lübz spielt von der Empore des Hofes und erfüllt den Hof mit prachtvollen Melodien, die die winterliche Stimmung auf besondere Weise lebendig werden lassen.

„Ich möchte der tristen Jahreszeit mit einer extra Portion Gemütlichkeit begegnen“, sagt Maria Adamschewski, Inhaberin von Haus Sajons, die den Winterzauber ins Leben gerufen hat.

Das Schönste: Der Winterzauber macht seinem Namen alle Ehre und endet nicht mit der Weihnachtszeit. Bis zum 28. Februar bleibt der Hof ein Ort zum Auftanken, Verweilen und Genießen. Ein Platz, an dem die kalte Jahreszeit heller, wärmer und einladender wirkt und man sich in aller Ruhe auf die länger werdenden Tage freuen kann. Vorbeischaun lohnt sich!

Jutta Sippel

PopUp! Konzert in der Blechscheune Barkow

Ein Abend mit Felix Klieser und dem Zemlinsky Quartett

Wenn ein weltbekannter Hornist, der sein Instrument mit den Füßen spielt, auf ein Streichquartett von internationalem Rang trifft, entsteht ein Moment echter Magie. Am 8. Oktober verwandelten Felix Klieser und das preisgekrönte Zemlinsky Quartett die zum Landesposaunenwerk der Nordkirche in Barkow gehörende Blechscheune in einen Ort, an dem Weltklasse und Dorfcharme, Virtuosität und Menschlichkeit zu einem Abend von seltener Strahlkraft verschmolzen.

Dass dieses Konzert überhaupt zustande kam, ist eine Geschichte für sich und eine, wie sie wohl nur in Barkow geschrieben werden kann. Rund 1.700 Menschen hatten beim Voting des NDR Kultur PopUp! Konzerts für Barkow gestimmt – eine Rekordzahl, die selbst die Organisatoren verblüffte. „Wir haben eben viele Freunde – auch in Argentinien“, schmunzelte Landesposaunenwart Martin Huss, der den Abend in der Blechscheune, eine gemeinsam mit den Blechbläsern renovierte Holzscheune, gemeinsam mit seiner Familie und den vielen Bläserinnen und Bläsern mit viel Herzblut organisiert hatte.

Felix Klieser begeistert mit seiner musikalischen Intensität, die zwischen expressiver Gestaltung und beeindruckender Leichtigkeit jedem Ton einen tiefen Sinn verleiht, seiner Ausstrahlung und seiner beeindruckenden Technik. Ohne Arme geboren, bedient er die Ventile mit dem linken Fuß, während das Instrument auf einem eigens konstruierten Ständer ruht – präzise, beinahe tänzerisch und mit einer Musikalität, die ihresgleichen sucht.

„Ich liebe seine Musik. Ihn einmal hier bei uns in Barkow zu Gast zu haben, ist ein lang gehegter Herzenswunsch von mir“, strahlte Martin Huss, der seine Leidenschaft bekanntermaßen gerne mit allen teilt. Kaum hatte die Bläserjugend vom NDR Kultur PopUp! Konzert gehört, organisierten sie erst die Bewerbung und brachten dann die Abstimmung für Barkow – drei potenzielle Spielstätten waren im Rennen – erfolgreich ins Rollen. „Diese ganz besonderen Künstler hier bei uns in Barkow in dieser tollen Gemeinschaft mit so vielen Gästen erleben zu dürfen, ist einfach nur überwältigend“, schwärmte Martin Huss mit vor Begeisterung bebender Stimme.



Felix Klieser und das Zemlinsky Quartett: verspielt, präzise und intensiv berührend.

Noch bevor der erste Ton erklang, hatte Klieser das Publikum längst für sich gewonnen – mit seinem feinen Humor, seiner offenen Art und einer Präsenz, die den Raum sofort erfüllte. „Ich bin selbst in einem Dorf mit 180 Einwohnern groß geworden, aber in einem so kleinen wie Barkow war ich noch nicht. Wahrscheinlich verdreifachen wir heute Abend die Einwohnerzahl“, lachte der Meister-Hornist, den der herzliche Empfang ziemlich beeindruckt hatte: „Schon jetzt habe ich das Gefühl, fast alle hier per Du zu kennen.“

Seit vielen Jahren musiziert Felix Klieser regelmäßig mit dem Prager Zemlinsky Quartett. Einem Streichquartett, bestehend aus zwei Geigen, einer Bratsche und einem Violoncello, das schon zahlreiche internationale Preise gewann und auf den großen Bühnen der Welt zu Hause ist. Längst hat sich aus der künstlerischen Zusammenarbeit eine tiefe Freundschaft entwickelt – getragen von gegenseitigem Vertrauen und einem sensiblen Verständnis für die feinen Nuancen der musikalischen und menschlichen Zwischentöne.

Zwischentöne, kurzweilige und humorige Anekdoten, sie waren es, die den exzellenten Musikstücken auf ganz eigene Weise noch zusätzlich Leben einhauchten: Klieser plauderte über Mozarts Leben und Schaffen, erklärte Eigenheiten der Instrumente und verriet charmante Details zu den Kompositionen ihrer Zeit.

Warum das erste Stück, das Hornquintett Es-Dur, nicht mit den üblichen zwei Geigen, sondern mit zwei Bratschen gespielt wird? „So wird der Klang erst richtig rund“, erklärte der begnadete Hornist, griff zum Horn und hüllte, wie zum Beweis, die Zuhörer gemeinsam mit den Streichern in einen dichten, vollen und samtigen Klangteppich – farbenreich, warm und voller Magie.

Auch in Mozarts 4. Hornkonzert führte Klieser das Publikum hinter die Kulissen der Musik: Die farbigen Notenblätter in Gelb, Rot, Blau und Schwarz hatten Musikwissenschaftler lange vor Rätsel gestellt, bis sich die Lösung als ebenso pragmatisch wie amüsant erwies: Mozarts Freund Joseph Leutgeb hatte ihm zum Schreiben der Noten einfach übrig gebliebene Tintenfarben überlassen.

Im dritten Satz des 2. Hornkonzerts wurde es dann besonders heiter. Warum? Die Geige von František Souček schien regelrecht über das Horn zu lachen, das, damals noch als Naturhorn, den von Mozart vorgegebenen Tonfolgen kaum folgen konnte. Sensibilisiert für diese Besonderheit, verfolgte das Publikum amüsiert jedes kleine Zwinkern und jedes neckische Spiel der Geige, die sich zuweilen regelrecht hochschaukelte.

manten Anekdoten seinem Ende zu. Kaum verklungen die letzten Töne, brandete grenzenlose Begeisterung auf, stehender Applaus, Jubel, Bravo-Rufe! Mehrmals kehrten die Musiker auf die Bühne zurück und belohnten das Publikum mit gleich zwei Zugaben: Eine schwebend leichte Mozart-Miniatur und eine warm leuchtende Romanze von Camille Saint-Saëns, in der das Horn noch einmal mit voller Poesie und strahlender Intensität aufblühte. Ein Strahlen, das sich in den Gesichtern der Zuhörer widerspiegelte und Martin Huss regelrecht zum Leuchten brachte. Sichtlich gerührt eilte er den Musikern entgegen, um seinen Dank nicht nur mit Worten, sondern auch mit liebevoll handgefertigten Köstlichkeiten zu übermitteln – kleine Kostbarkeiten, die perfekt zu diesem Abend voller Nähe, Herzlichkeit und musikalischer Magie passten.



Junge Talente ganz groß: Seite an Seite mit dem weltbekannten Hornisten Felix Klieser.

Doch noch stand ein Finale der ganz besonderen Art aus: Gemeinsam mit fünf jungen Nachwuchstalenten des Landesposaunenwerks der Nordkirche stimmte Felix Klieser den Choral „Nun danket alle Gott“ an. Für die jungen Künstler ein unvergessliches Erlebnis. Schon einen Abend zuvor hatten sie gemeinsam geprobt. Der warme, goldene Bläserklang verwandelte die große, gemütliche Scheune noch einmal in einen leuchtenden Konzertsaal voller Gänsehautmomenten. Zurück blieb ein Gefühl vollkommener Ergriffenheit, bewegter Dankbarkeit und natürlich einer gehörigen Portion Stolz. Stolz auf diesen so besonderen Abend, der dank des NDRs und der vielen Unterstützer, medienwirksam weltbekannte Musiker nach Barkow gebracht hatte. Stolz auf die Barkower und die Musiker des Landesposaunenwerks und Stolz auf die kulturelle Vielfalt hier vor Ort.



Nachklang unter freiem Himmel – von Felix Klieser persönlich signierte Bücher und CDs inklusive. Foto: Jutta Sippel (4)



Angeregte Gespräche vor laufender Kamera: Martin Huss und NDR-Redakteurin Friederike Westerhaus teilen ihre Begeisterung. Dankende Worte und Geschenke für die Musiker warten bereits auf ihren großen Auftritt.

Viel zu schnell neigte sich dieser außergewöhnliche Schmelztiegel aus atemberaubender Musik, feinem Humor und char-

Draußen vor der Scheune setzte sich die besondere Stimmung in der milden Herbstluft fort. In geselliger Runde tauschten die Gäste ihre Eindrücke aus, während Felix Klieser persönlich CDs und Bücher signierte und die Sehnsucht nach einer Fortsetzung dieses Abends beflügelte. Vielleicht wird aus der Sehnsucht ja Wirklichkeit: „Denn“, so der Künstler, „wenn ich mal wieder hier in der Nähe bin, komme ich gerne in Barkow vorbei!“

Jutta Sippel

Klangzauber in der Gnevsdorfer Möckelkirche

Benefizkonzert von Bach bis Gershwin begeistert Besucher – Spendenerlös zugunsten der Turmsanierung

Volle Kirche, begeistertes Publikum und Musik auf höchstem Niveau: Am Allerheiligentag lud der Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. zu einem besonderen Benefizkonzert unter dem Titel „Von Bach bis Gershwin“ in die Möckelkirche ein. Rund hundert Zuhörerinnen und Zuhörer folgten der Einladung, um die außergewöhnliche Kombination von Klarinette und Orgel zu erleben – virtuos dargeboten von Matthias Glander, Solo-Klarinettist der Staatskapelle Berlin, und Fritz Abs, Kantor und Organist.



Virtuose Klänge von hoch oben: Matthias Glander (l.) und Fritz Abs vereinen Klarinette und Orgel zu einer faszinierenden Klangfülle.
Foto: Jutta Sippel (2)

Was auf dem Programmzettel nach einem weiten musikalischen Bogen klang, entfaltete sich in der Kirche zu einem wunderbar stimmigen Ganzen. Von Bachs Adagio über Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur bis hin zu Gershwins Summertime spannte sich

ein abwechslungsreiches Repertoire, das Herz und Ohr gleichermaßen berührte – ein Konzert, das Klassikfreunde ebenso begeisterte wie alle, die sich einfach gern von schöner Musik tragen lassen.

Der Eintritt war frei, doch die Gnevsdorfer freuten sich über jede Spende. Denn der Erlös fließt in ein echtes Herzensprojekt: die Sanierung des 55 Meter hohen Kirchturms. Damit setzt der im Jahr 2008 gegründete Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. seine engagierte Arbeit fort.

Seit Jahren kümmern sich die Mitglieder liebevoll um das neugotische Gotteshaus mit seinem markanten Turm, der als achteckiger Spitzhelm das Ortsbild prägt. Dank umfangreicher Unterstützung und vieler Spenden konnte in den vergangenen Jahren bereits das Kirchendach neu gedeckt, die Fassade restauriert, der Innenraum saniert und die Orgel überholt werden. Nur der Turm wartet noch auf seinen neuen Glanz, der dann, hoch über dem Dorf, wieder das markante Wahrzeichen von Gnevsdorf sein wird und als Symbol für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft strahlen soll.

Und weil die Gnevsdorfer Gemeinschaft lieben, wartete nach dem Konzert auf dem Pfarrhof ein stimmungsvoller Ausklang: Ein prasselndes Feuer, heiße und kalte Getränke sowie ein liebevoll zubereiteter Imbiss luden zum Verweilen ein. In dieser gemütlichen Runde, bei wärmenden Flammen und Musikklang im Ohr, war die Begeisterung über den phantastischen musikalischen Nachmittag ebenso groß wie die Freude über die imposante Möckelkirche, die sowohl von den Musikern als auch von den



Wärmende Flammen, gute Gespräche, Musik im Ohr und ein liebevoll zubereiteter Imbiss – ein stimmungsvoller Abschluss des Benefizkonzerts in Gnevsdorf.

angereisten Besuchern für ihre Schönheit, ihre Akustik und ihre besondere Atmosphäre volle Bewunderung fand.

Gemeinsam ließ man den Abend noch einmal Revue passieren – die warmen Klänge, die festliche Stimmung, das beeindruckende Zusammenspiel von Klarinette und Orgel und natürlich die Kirche mit ihrem alles überragenden Turm. „Der Kirchturm gehört zu unserem Dorf und zu uns“, so die einhellige Meinung einer Gruppe Gnevsdorfer, die sich weiter angeregt über die besten Sichtungspunkte auf das Wahrzeichen austauschte.

Und so wurde an diesem Abend nicht nur für den Erhalt eines Bauwerks musiziert, sondern insbesondere für das, was Menschen verbindet: ihre Kirche im Herzen von Gnevsdorf – ein Raum, der Musik und Menschen gleichermaßen zum Klingen bringt.

Jutta Sippel

Große Ehre, große Freude – neuer Eintrag ins goldene Buch der Stadt Plau am See

Am 2. Oktober 2025 feierte Michael Klähn seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass stellten die stellvertretenden Vorsitzenden (Mike Schröder und Karl-Heinz Bauhaus) des Kultur- & Heimatverein Leisten e.V. einen Antrag auf die Eintragung in das goldene Buch der Stadt Plau am See bei unserem Bürgermeister Sven Hoffmeister. Es brauchte nicht viel „Überredungskunst“, denn auch unser Bürgermeister weiß, wie viel Herzblut und Hingabe Michael Klähn in all das steckt, was er tut, trotz privater Schicksalsschläge.

Ob es die Stadtvertretung ist, in der er seit 2011 aktiv mitwirkt, oder auch als Ortsvorsteher für Leisten. All das macht er mit viel Freude und Engagement.

Außerdem ist Michael Klähn seit 20 Jahren Vorsitzender des Kultur- und Heimatverein Leisten e.V. Diesen Verein gründete er 2003 mit ein paar weiteren Mitgliedern. Er wurde zu seinem Herzstück und ist in der Zwischenzeit wie eine kleine „zweite Familie“ für ihn.



Alle Vereinsmitglieder möchten mit dieser Eintragung ihren Dank zum Ausdruck bringen.

Denn Michael Klähn wirkt unter anderem auch als Bindeglied zwischen den Bürgern aus Karow und Leisten und der Stadtvertretung Plau am See. Außerdem fungiert er als Gemeindevertreter der Gemeinde Karow und gleichzeitig auch als stellvertretender Vorsitzender der Ortsteilvertretung Karow/Leisten. Dabei setzt er sich stets und ständig für alle ein.

Also kam es am 2. Oktober zu einer „kleinen“ Überraschung, denn auch Sven Hoffmeister war eingeladen und brachte das Goldene Buch mit.

Nach einer kleinen Rede von Sven Hoffmeister und Michael Klähn kam es zur Unterschrift.

Es war ein sehr emotionaler Moment für Michael Klähn und all seine Geburtstagsgäste, die mit ihm an diesem besonderen Tag feierten.

Alles in Allem war es ein gelungener Abend mit verschiedenen Überraschungen und ein paar Freudentränen.

Karl-Heinz Bauhaus

Lichterlauf 2025

Am 9. Oktober fand auf dem Sportplatz am Klüschenberg unser traditioneller Lichterlauf statt. In diesem Jahr gingen 62 Laufpaare aufgeteilt in 11 Riegen an den Start. Mit dabei waren aktuelle und ehemalige Schüler*innen, Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde.

Die Laufbahn erstrahlte im Schein von 100 Fackeln, die dem Wettkampf eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre verliehen. Während die Laufpaare sich Runde für Runde abwechselten, wurde der Staffelstab symbolisch durch ein Knicklicht übergeben.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Fanfarenzug Plau, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn die Klassen 9a und 9b boten Speisen und Getränke an.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Sportlehrkräfte-Team, an den Hausmeister Herrn Peters, an unsere Sekretärin Frau Karmoll und die Feuerwehr aus Plau, die uns bei der Organisation und Durchführung tatkräftig unterstützten.

Am Ende standen die Sieger fest:

1. Jannik Hausmann und Niklas Poser – 20 Runden und 100 m
2. Ben Giede und Phil Menning – 18 Runden und 300 m
3. Bruno Orlet und Chris Fischer – 18 Runden

Trotz leichtem Nieselregen und erster Herbstkälte war es ein gelungenes Sportevent voller Bewegung, Teamgeist und leuchtender Stimmung. In zwei Jahren freuen wir uns dann auf den nächsten Lichterlauf!

Gundula Menzel

Sportlicher Herbsttag an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule

Crosslauf rund um den Burghof begeistert Kinder und Lehrer gleichermaßen

Am Freitag, dem 17. Oktober 2025, fand an der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See der traditionelle Crosslauf statt. Schon am frühen Vormittag herrschte geschäftiges Treiben in der Schule: In allen Klassenräumen wurde sich umgezogen, Sportsachen wurden zurechtgerückt und „Startnummern befestigt“. Gemeinsam machten sich anschließend alle Klassen auf den Weg zum Burghof, wo die Läufe stattfanden.



Den Auftakt bildeten die Mädchen der zweiten Klassen, gefolgt von den Jungen derselben Jahrgangsstufe. Diese Reihenfolge wurde bewusst gewählt, damit die jüngsten Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen zunächst zuschauen und ihre älteren Mitschüler anfeuern konnten, bevor sie selbst an den Start gingen. Danach folgten die Läufe der ersten, dritten und vierten Klassen. Gelaufen wurde eine Runde um den Burghof für die ersten und zweiten Klassen sowie für die Mädchen der dritten Klassen, während die übrigen Gruppen sich der Herausforderung von zwei Runden stellten.

Bei bestem Herbstwetter feuerten Eltern, Lehrkräfte und Mitschüler die Kinder kräftig an – und so mancher zeigte beeindruckenden Sportsgeist und Durchhaltevermögen. Nach den spannenden Läufen versammelten sich alle Teilnehmenden zur feierlichen Siegerehrung. Die Schulleitung und die Sportlehrer überreichten stolz Urkunden und Medaillen an die schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Jahrgangsstufe.

Ein besonderer Dank gilt den Sportlehrern, allen voran Herrn Oltersdorf, der den Lauf mit großem Engagement organisierte. Ebenso gebührt ein herzliches Dankeschön den Eltern, die als Streckenposten unterstützt haben und allen Kindern, die mit Begeisterung, Fairness und viel Teamgeist teilgenommen haben. Sie machten den Crosslauf 2025 zu einem gelungenen sportlichen Höhepunkt des Schuljahres.

Normen Engel

Sponsorenlauf im Lichterglanz



Am 17. Oktober veranstaltete der Ganzliner Kindergarten „Kleine Strolche“ ein fröhliches Fest unter dem Motto „Sponsorenlauf im Lichterglanz“.

Die Kinder liefen auf dem Sportplatz einen Dauerlauf, um zusätzliches Geld zu erzielen. Es gab acht spannende Stationen, die durch Sponsoren gefördert wurden und an denen die kleinen Strolche mit viel Freude und Geschick sportliche Herausforderungen meisterten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, dem Ganzliner Sportverein und dem Plauer-Handballverein, der eine Station eingerichtet hat. Das erkämpfte Geld eröffnet tolle und spannende Projekte für die Kinder.

Es war ein großartiger Tag!

Kita „Kleine Strolche“

Ein besonderes Naturprojekt

Kita-Kinder freuen sich über Spende vom Vater eines unserer Kinder

Ein spannendes und lehrreiches Herbstprojekt erlebten die Kinder unserer naturbezogenen Kita in den vergangenen Wochen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg in den Wald, um Kastanien zu sammeln – nicht nur zum Basteln, sondern auch für einen guten Zweck: Die gesammelten Kastanien werden den Waldtieren in kleinen Portionen als Winternahrung ausgebracht.

Zur großen Freude der Kinder erhielten wir anschließend eine großzügige Spende vom Jäger und Papa eines unserer Kita-Kinder. Er hatte an verschiedenen Wasserstellen im Wald Wildkameras aufgestellt und überraschte uns mit beeindruckenden Tierfotos, die wir gemeinsam mit den Kindern angeschaut haben.



Mit großen Augen bestaunten die kleinen Naturforscher die Aufnahmen. Neben Waschbären, Eichhörnchen und einem Bussard waren auch ein stattlicher Hirsch und sogar ein Wolf zu sehen.

Dieses Projekt sorgt nicht nur für Begeisterung, sondern auch das Bewusstsein der Kinder für die Tiere im Wald wird gestärkt. Wir bedanken uns von Herzen für seine Zeit, seine Unterstützung und dieses wunderbare Naturerlebnis.

Nun sind alle schon sehr gespannt, welche Tiere sich wohl bis zum Frühjahr vor der Wildkamera zeigen werden.

Das Team der Kita „Kleine Strolche“

Erstes Treffen der Krabbelgruppe in Ganzlin



Foto: Frau Brusberg

Am 6. November öffneten sich zum ersten Mal, seit Bestehen der Kita, die Türen für die Kleinsten in unserer Mitte. Fünf Mütter mit ihren Babys sind unserem Aufruf gefolgt und haben unsere Krabbelgruppe besucht.

Es war eine entspannte Runde mit erstem Kennenlernen und regem Erfahrungsaustausch. Auch die Kleinsten haben erste zarte Annäherungsversuche unternommen.

Unser nächstes Treffen findet am 19. November um 15:00 Uhr in der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin statt.

Bei Interesse auf eine Stunde in geselliger Runde mit gleichgesinnten Müttern und kleinen Krabblern kommen Sie gerne vorbei.

Ramona und Urte aus dem Team der Kita „Kleine Strolche“ in Ganzlin

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2025

  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 35419757	Kinder- undJugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 35419757	Kids-ClubWendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169	
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarezug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uh Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine

Stadtgutschein Plau am See – jetzt mit attraktiver Geschenkverpackung



Der beliebte Stadtgutschein Plau am See präsentiert sich ab sofort in neuem Gewand. Neben der bekannten kleinen Klappkarte, die weiterhin kostenfrei erhältlich ist, gibt es jetzt eine hochwertige Geschenkverpackung im Postkarten-Format – ideal für alle, die ein stilvolles Geschenk mit regionalem Bezug suchen.

Der Stadtgutschein kann bei über 20 teilnehmenden Händlern, Restaurants und Dienstleistern in Plau am See eingelöst werden und ist damit das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Ob zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach als nette Aufmerksamkeit – mit dem Stadtgutschein wird Schenken doppelt schön: Freude für den Beschenkten und Unterstützung für den lokalen Einzelhandel.

Die neue Klappkarte ist in zwei ansprechenden Varianten erhältlich:

- mit einer Stadtsilhouette von Plau am See
- sowie mit einem speziellen Weihnachtsmotiv passend zur Jahreszeit

Der Gutschein wird mittels Klebepunkt in der Karte fixiert und kommt zusammen mit einem hochwertigen Umschlag – eine ansprechende Geschenkverpackung, die für nur 1,00 Euro in der Tourist Info Plau am See erhältlich ist. „Mit der neuen Hülle möchten wir den Stadtgutschein noch attraktiver als Geschenk präsentieren und gleichzeitig die Vielfalt unserer Stadt hervorheben“, sagt Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See. Die Tourist Info Plau am See freut sich über die große Akzeptanz des Gutscheins und bedankt sich bei allen teilnehmenden Unternehmen, die das Projekt unterstützen.

Weitere Informationen zum Stadtgutschein und zu den teilnehmenden Akzeptanzstellen gibt es unter: <https://stadtgutschein.plauamsee.de/>

Tourist Info Plau am See

Information zum Paketshop für DPD & GLS

Der Paketshop für DPD & GLS verbleibt vorerst in der Tourist Info Plau am See (Haus des Gastes).

Sobald es Neuigkeiten oder Änderungen zum Standort der Paketannahme bzw. -abgabe gibt, informieren wir Sie umgehend.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tourist Info Plau am See

Tausend Fragen und ein Ort für Antworten



Warum ist der Himmel blau? Wie kommt das Licht in die Lampe? Und warum haben wir eigentlich Ohren?

Als 4-fache Eltern haben wir wohl schon sämtliche Fragen gehört und natürlich auch beantworten müssen. Da trifft es sich gut, dass wir mit der Stadtbibliothek einen Ort haben, wo wir sämtliche Fakten auch kindgerecht nachlesen können. Aber Kinder benötigen viel mehr als nur theoretisches Wissen, um sich ihre Welt anzueignen. Neues Wissen zu erlernen, klappt am effektivsten, wenn viele Sinne gleichzeitig angesprochen werden. Nur dann können Kinder einen Prozess auch wirklich nachvollziehen. Wie man das nun anstellt? Man geht den Fragen mittels kleiner Experimente auf den Grund und unterstützt die Kinder dabei, die Lösung selbst herauszufinden.

Aus dem Erlös des Preisgeldes zum Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“, den Hannes mit der Bäckerei Behrens in der Kategorie „Geschäftsentwicklung“ gewonnen hat, wurden für die Stadtbibliothek vier Maker-Space Boxen gesponsert. Diese Boxen enthalten Materialien zu den Themen „Elektrizität“, „Mechanik“, „Optik“ und „Akustik“, welche zukünftig Workshops der Stadtbibliothek im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) unterstützen sollen. Zudem haben Pädagogen ab Januar 2026 die Möglichkeit, diese Boxen für den Unterricht oder die Kita-Gruppen auszuleihen. Nähere Infos dazu gibt es in der Stadtbibliothek.

Stadtbibliothek Plau am See

Öffnungszeiten von Tourist Info, Bibliothek und Leuchtturm zum Jahreswechsel

Die Tourist Info bleibt vom 24.12. bis 28.12.2025 sowie am 31.12.2025 und 01.01.2026 geschlossen.

Am 29.12. und 30.12.2025 ist jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Gleiches gilt für den Paketshop (DPD/GLS) an diesen Tagen.

Die Bibliothek bleibt vom 22.12.2025 bis 04.01.2026 geschlossen. Ab dem 05.01.2026 gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Der Leuchtturm wird über die Weihnachtstage geöffnet sein. Am 31.12.2025 wird der Turm aus Sicherheitsgründen ab 16:00 Uhr geschlossen. Im Laufe des Neujahrstages wird er wieder geöffnet. Bei Sturm, Eis und anderen ungünstigen Wetterlagen bleibt der Turm ebenfalls geschlossen. Das Betreten des Turmes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.

Einsätze im Oktober der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Im Zeitraum vom 01.10. bis 31.10.2025 wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See zu insgesamt 11 Einsätzen alarmiert.

Das Einsatzspektrum war im Oktober vielfältig: Es umfasste Tragehilfen für den Rettungsdienst, Verkehrsunfälle, Sturmeinsätze, Brandeinsätze sowie eine umfangreiche Einsatzübung mit mehreren Feuerwehren des Amtes Plau am See.



Sturmschaden am 04.10.2025.



Gartenlaubenbrand am 29.10.2025.

Einsätze im Detail

- **01.10. – Rauchentwicklung auf Supermarktparkplatz**
Kleinbrand in einem Straßenablauf festgestellt und abgelöscht.
- **04.10. – Sturmschaden**
Beseitigung eines umgestürzten Baumes auf der Fahrbahn.
- **04.10. – Sturmschaden**
Mehrere große Äste von Fahrbahn und Fahrradweg entfernt.
- **04.10. – Sturmschaden**
Meldung über Baumhindernis auf Fahrbahn, jedoch ohne Feststellung vor Ort.
- **08.10. – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person (B192)**
Eine eingeklemmte Person wurde aus einem verunfallten Pkw befreit. Zusätzliche Aufnahme auslaufender Betriebsstoffe und Durchführung des Batteriemanagements.
- **10.10. – Große Einsatzübung der Feuerwehren des Amtes Plau am See**
Übungsszenario: Verpuffung in einer 120 x 60 Meter großen Lagerhalle mit mehreren vermissten Personen. Unter schwerem Atemschutz führten die Einsatzkräfte die Menschenrettung mit anschließender Brandbekämpfung durch. Auf dem angrenzenden Betriebsgelände wurden parallel weitere kleinere Übungsszenarien abgearbeitet.
- **11.10. – Tragehilfe mit Drehleiter (Karow)**
Unterstützung des Rettungsdienstes beim schonenden Transport eines Patienten.
- **13.10. – Ausgelöste Brandmeldeanlage (Gemeinde Ganzlin)**
Brandmeldeanlage ausgelöst – kein Rauch oder Feuer feststellbar.
- **14.10. – Unterstützung Rettungsdienst (Reanimation)**
Unterstützung bei laufenden Reanimationsmaßnahmen auf einem Boot, anschließend erfolgte die Patientenrettung mit Hilfe der Schleifkorbtrage.
- **25.10. – Schwerer Verkehrsunfall im Landkreis Rostock**
Überörtliche Unterstützung bei einem Verkehrsunfall im Amt Krakow am See.
- **29.10. – Brand einer Gartenlaube**
Beim Eintreffen stand eine Gartenlaube in Vollbrand. Die Brandbekämpfung erfolgte unter schwerem Atemschutz; ein Übergreifen auf angrenzende Garagen konnte erfolgreich verhindert werden.

Einsätze bis zum 31.10.2025: 78

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Halloweenvorbereitungen bei der Jugendfeuerwehr



Foto: Christin Roesch

Beim letzten Jugenddienst im Oktober trafen unsere Jugendfeuerwehrmitglieder Halloweenvorbereitungen mit einem kreativen Upcycling. Kürbisse wurden liebevoll geschnitzt, während Gläser und Dosen als schaurige Mumien dekoriert wurden – ganz im Sinne unseres Nachhaltigkeitsprojekts.

Damit wurde restlos nichts verschwendet, Glasbehälter fanden eine neue Nutzung, während Mullbinden und Sicherheitsleuchten für die nötige Gruselpracht sorgten. Die Betreuer achteten darauf, Werkzeuge sicher zu verwenden und umweltfreundliche Materialien bevorzugt einzusetzen.

Dennoch wollten wir uns bei diesem Jugenddienst auch etwas bewegen und so gab es zwischendurch ein Spiel. Wir wagten etwas ganz Besonderes: Zwei Gruppen traten gegeneinander an, doch statt herkömmlicher Spielsteine hatten beide Teams einzigartige Symbole – drei Feuerwehrhelme und drei Feuerwehrstiefel. Die Idee war ganz einfach und genial zugleich: Eine spielerische Schlacht um das Tic-Tac-Toe-Feld, bei der Teamgeist, Koordination und eine Portion Humor gefragt waren.

Auf dem abschließenden Gruppenfoto leuchteten alle Kürbisse, sowie all unsere Nachwuchskräfte mit furchterregend grinsenden und schaurigen Grimassen – ein stimmungsvoller Abschluss unserer Halloween-Aktion!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

HEIMSPIELE DES PLAUER FC

F-Junioren
Fairplayliga (ohne Wertung)

08.11.: Siggelkower SV - PFC 9:00 Uhr
22.11.: PFC - SG Marnitz/Suckow 9:30 Uhr

E-Junioren
Kreisoberliga (5. von 7)

09.11.: Lübzer SV - PFC 10:00 Uhr
16.11.: PFC - Severiner SV Grün-Weiß 10:00 Uhr

D-Junioren
Kreisoberliga (4. von 9)

08.11.: SV Sukow II - PFC 10:30 Uhr
16.11.: PFC - FC Aufbau Sternberg 11:00 Uhr
22.11.: BSG Empor - PFC Grabow 09:00 Uhr

C-Junioren
Kreisoberliga (5. von 10)

08.11.: Lübtheener SV - PFC 11:15 Uhr
15.11.: PFC - SG Lübzer SV II / TSV Vietlütbe 10:00 Uhr
22.11.: SG Boizenburg - PFC 10:00 Uhr
29.11.: SV Plate - PFC 10:00 Uhr

B-Junioren
Landesliga (10. von 10)

09.11.: PFC - Hagenower SV 10:00 Uhr
16.11.: SG Lütz/Karow - PFC 11:00 Uhr
22.11.: PFC - SG LWL/Grabow 10:00 Uhr
30.11.: PFC - SC Parchim 10:00 Uhr
06.12.: SV Plate - PFC 11:30 Uhr

A-Junioren
Landesliga (3. von 9)

08.11.: Rehnaer SV - PFC 11:00 Uhr
16.11.: FC Schönberg - PFC 11:30 Uhr
26.11.: SV Reinshagen - PFC 18:30 Uhr
07.12.: SV Warnemünde II - PFC 10 Uhr

Herren
Kreisliga Ost (3. von 12)

09.11.: PFC - SV Möllnbeck 13:00 Uhr
16.11.: SV BW Stolpe - PFC 14:00 Uhr
29.11.: SV Siggelkow - PFC 13:30 Uhr

KOMMT GERN VORBEI UND UNTERSTÜTZT UNS

AKTUELLE ERGEBNISSE DES PLAUER FC

F-Junioren
Fairplayliga (ohne Wertung)

11.10.: PFC - FC Aufbau Sternberg
01.11.: PFC - SC Parchim

E-Junioren
Kreisoberliga (5. von 7)

16.10.: PFC - SG Marnitz/Suckow/ Stolpe 3:1
02.11.: PFC - SC Parchim 1:17

D-Junioren
Kreisoberliga (4. von 9)

05.10.: PFC - SV Sukow II 6:3
01.11.: SC Parchim - PFC 8:0

C-Junioren
Kreisoberliga (5. von 10)

02.10.: SG Aufb. Boizenburg II - PFC 2:1
10.10.: PFC - SV Karow 2:3
01.11.: PFC - SpVgg Cambs-Leezen 3:3

B-Junioren
Landesliga (10. von 10)

05.10.: SV Bresegard Moraas - PFC 3:3
12.10.: PFC - FC Meckl. Schwerin 0:3
02.11.: SG Aufbau Boizenburg/ Rodenwalde - PFC 4:1

A-Junioren
Landesliga (3. von 9)

26.10.: PFC - Lübzer SV 4:4
01.11.: PFC - SV Klütz 6:2

Herren
Kreisliga Ost (3. von 12)

05.10.: SV Warsow - PFC 4:1
12.10.: PFC - SSV BW Dobbertain 5:2
26.10.: PFC - Lübzer SV II 1:2
02.11.: SV04 Groß Laasch - PFC 3:1

Plauer Hockeydamen waren beim WibuCup in Hannover



Die Plauer Damen fuhrten am 25.10.2025 nach Hannover. Dort wurde der Start in die Hallensaison eingeläutet. Es waren 20 Mannschaften mit jeweils zehn Damenmannschaften und zehn Herrenmannschaften gemeldet. Die Damen sowie die Herren wurden jeweils in zwei Gruppen eingeteilt.

Das erste Spiel bestritten die Plauer Damen gegen den Tresenfelder HC. Hier zeigten die Damen sehr gute Leistungen. Ein großes Manko war leider die Eckenausbeute. Es wurden sechs Ecken herausgespielt, aber keine konnte als Tor abgeschlossen werden. Dafür zeigten sie aber gute Spielzüge, die mit einem 2:0 Sieg belohnt wurden.

Im zweiten Spiel ging es gegen die Gastgeber HTC Hannover. Auch in diesem Spiel zeigten die Damen ihre Geschlossenheit und beendeten das Spiel mit einem 2:0 Sieg. Zum dritten Spiel hatten die Plauer Damen nicht viel Zeit, sich zu regenerieren und spielten gegen den VfL Marburg. Der Start der Plauer Damen war sehr konzentriert und somit stand es noch fünf Minuten vor Schluss 2:0 für die Plauer Damen. Leider schlich sich dann eine Unkonzentriertheit ein, was kurz vor Schluss gleich zweimal bestraft wurde. Somit endete das Spiel 2:2, womit man nicht zufrieden sein konnte.

Im letzten Spiel ging es gegen eine ganz besondere Mannschaft. Hier waren die Gegner die W 40 Nationalmannschaft der Damen. Hier zeigte sich bei den Plauer Damen Ehrfurcht und auch Stolz, gegen solch eine Mannschaft zu spielen. Das Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen, aber durch ihre Erfahrung schafften es die Malanas mit einem 2:0 Sieg vom Platz zu gehen.

Am ersten Spieltag wurden 32 Spiele bestritten. Am Sonntag mussten noch acht Gruppenspiele bestritten werden, bevor es zu den Platzierungsspielen kommen sollte. Die Plauer Damen hatten sich in ihrer Gruppe den 2. Platz gesichert und mussten gegen den ESV Dresden antreten. Das Spiel ging sehr gut los, jeder hätte die Chance gehabt in Führung zu gehen. Die Plauer Damen erhielten insgesamt drei Ecken gegen sich. Die ersten zwei Ecken konnten gut abgelaufen werden. Bei der dritten Ecke konnte der erste Schuss abgewehrt, doch der Nachschuss nicht verhindert werden. Am Ende ging das Spiel 2:0 gegen den Plauer SV aus. Der Trainer war mit dem 4. Platz sehr zufrieden, denn mit so einem guten Ergebnis hatte man nicht gerechnet. Die Mannschaft ist durch dieses Turnier enger zusammengeschweißt und das Wichtigste, es hat allen Spaß gemacht.

Marion Karmoll



News aus der Handballabteilung

BlackLadys mit erfolgreichem Saisonstart



BlackLadys PSV 2025 nach dem Auswärtssieg in Malchow.

Mit Teamgeist und Kampfbereitschaft starteten die BlackLadys vom Plauer SV erfolgreich in die Saison 2025/2026. Personell bedingt tragen die PSV Frauen in der neuen Spielzeit ihre Punktspiele bekanntlich eine Klasse tiefer, in der Bezirksoberliga, aus. Aber auch diese Liga hat es in sich. Einerseits gibt es Derbys gegen den SV Matzlow-Garwitz, den Parchimer SV und den Malchower SV, andererseits gilt es zunehmend die SeaGirls der wJA in die Frauenmannschaft zu integrieren. Zum Saisonauftakt ging es nach Malchow. In einer ausgeglichenen Partie gewannen die BlackLadys das Spiel in der Schlussphase mit 15:19 Toren. Das Heimspiel gegen den SSV Einheit Teterow war ebenso spannend. Nach einer 12:8 Halbzeitführung reichte es zwar nur zu einem 21:21 Remis, aber sieben Torschützen und der Einsatz von drei A-Jugendlichen, sind als äußerst positiv zu bewerten.

PSV Teams im neuen Design



PSV Handball Trikots im neuen Design.

Identifikation, Teamspirit und Heimatverbundenheit sind die Markenzeichen aller PSV Teams. So heißt es auf den neuen Fantrikots einerseits „WIR. IHR. PSV.“, andererseits sind auf den neuen Spieltrikots zugleich der Plauer See mit Welle, verbunden mit einer Einladung in die Seestadt, „YOUseePLAU“ sowie das Vereinslogo zu sehen bzw. zu lesen.

BlackBulls der 2. Männer mit spektakulärer Anreise



BlackBulls 2. Männer zum Auswärtsspiel nach Malchow.

Die zweite Männermannschaft vom PSV/Handball absolviert seine Punktspiele ebenfalls in der Bezirksoberliga. Mit einem Derbysieg gegen den SV Matzlow-Garwitz (27:24), einer bemerkenswert kämpferischen Leistung gegen den Ligakrösus TSV Bützow 2 (23:28) und einer zu hohen Auswärtsniederlage beim Malchower SV (23:30), startete die Zweite hoffnungsvoll in die neue Spielzeit. Das Sammeln von Spielpraxis im Erwachsenenbereich, die Integration der A-Jugend und Spielmöglichkeiten für auswärtige Spieler, sind das Anliegen dieser Mannschaft. Als spektakulär ist die Anreise zum Auswärtsspiel nach Malchow, mit dem Unternehmen Fahrgastschiffahrt Wichmann, zu bewerten. Dankeschön.

Raimo Schwabe

Heimspiele Plauer SV/Handball

November

Samstag, 22.11.2025

- 09:30 Uhr: WJE Plauer SV – Güstrower HV ,94
- 11:00 Uhr: WJB Plauer SV – Hagenower SV
- 13:00 Uhr: MJD Plauer SV – HSV Grimmen 1992
- 15:00 Uhr: Frauen Plauer SV – Malchower SV

Samstag, 29.11.2025

- 12:00 Uhr: WJD Plauer SV – TSG Wismar II
- 13:30 Uhr: WJB Plauer SV – SV Grün Weiß Schwerin II
- 15:15 Uhr: MJD Plauer SV – Mecklenburger Stiere Schwerin
- 17:00 Uhr: MJB Plauer SV – Parchimer SV
- 19:00 Uhr: 1. Männer Plauer SV – Ribnitzer HV

Dezember

Samstag, 13.12.2025

- 12:45 Uhr: MJD Plauer SV – SG Vorpommern
- 14:30 Uhr: MJB Plauer SV – TSV Bützow
- 16:15 Uhr: 2. Männer Plauer SV – SVBW Grevesmühlen
- 18:30 Uhr: 1. Männer Plauer SV – Stralsunder HV 2

Samstag, 20.12.2025

- 10:00 Uhr: MJD Plauer SV – Stralsunder HV
- 11:45 Uhr: wJB Plauer SV – Sternberger HV
- 13:30 Uhr: mJE2 Plauer SV – Platzierungsrunde
- 15:00 Uhr: mJE1 Plauer SV – Finalrunde
- 16:30 Uhr: WJA Plauer SV – SG Lützwitz
- 18:30 Uhr: 1. Männer Plauer SV – Bad Doberaner SV

Mini WM der E-Jugend in Plau am See



Mini WM Vorrunde Plau am See

Nachdem schon vor den Sommerferien die ersten Qualifikationsturniere in der vom DHB initiierten Mini-WM, anlässlich der Frauenweltmeisterschaft im Dezember 2025 in Deutschland, durchgeführt wurden, fanden im Oktober vier weitere Vorrundenturniere in MV statt. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich dabei jeweils für das große Finale. Der Plauer SV war einmal mehr ein guter Gastgeber und empfing als Schweiz die Länder Rumänien (Stavenhagener SV), Island (GW Schwerin 1) und Faröer (GW Schwerin 2). Unter dem Beifall der vielen Zuschauer liefen alle vier Nationen ein und präsentierten ihre

Mannschaften mit musikalischer Umrahmung der jeweiligen Nationalhymnen. Sehr früh kristallisierten sich die Plauer Jungs als Favorit heraus und fuhren mit einer tollen Mannschaftsleistung drei ungefährdete Siege ein (20:5, 20:14, 18:5). Platz zwei sicherte sich die Mix-Mannschaft vom Stavenhagener SV, die ihr entscheidendes Spiel gegen die Grün Weißen aus der Landeshauptstadt knapp gewannen. Nun heißt es für die „Plauer Eidgenossen“ Daumen drücken, denn am 06.12.2025 trifft man im großen Finale auf namhafte Gegner.

Raimo Schwabe



Komödiantische Weihnachts- lesung der Burgfestspiele zum Nikolaus

Weihnachten – die besinnlichste Zeit des Jahres ...

Es ist die Zeit zwischen knisterndem Kaminfeuer und leuchtenden Kinderaugen, überfüllten Kaufhäusern, gereizten Autofahrern und gestressten Familienmitgliedern. Und es ist Zeit für eine Rückkehr der Crew, die Plau am See in diesem Sommer mit seinen Shows auf dem Burghof begeistert hat. Begleiten Sie die drei Darsteller ca. 120 Minuten (inkl. Pause) bei einer komödiantischen Lesung durch diese besinnliche und turbulente Weihnachtszeit. Erleben Sie auch die ein oder andere mit einem Augenzwinkern gesungene weihnachtliche Überraschung!

Mit: Jacqueline Batzlaff, Manuel Ettelt und Christian D. Trabert

Termine: 06.12.2025 um 18.00 Uhr
07.12.2025 um 15.30 Uhr
Ort: Rathausaal Plau am See
Kartenpreis: 27,20 Euro/ermäßigt 25,00 Euro

Karten sind ab sofort nur im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Haus des Gastes, Burgplatz 2) erhältlich - Telefon: 038735 45678

Es steht eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung.



Ja Schatz! – Ein Liederabend mit Christian D. Trabert



Wer liebt, hält besser den Mund. Denn Liebe ist fragil und vergänglich. Sie kann genauso schnell wieder verschwinden, wie sie kam und vor allem kann sie in den verrücktesten Momenten aus den verrücktesten Gründen auftauchen. Und Sehnsucht ist gemein! Was Menschen schon alles aus Liebe getan haben ... Aus Liebe zu anderen Menschen, aus Liebe zur Musik, aus Liebe zu Sarkasmus, aus Liebe zum Leben, zur Freiheit, zur Heimatstadt ... und Rhabarberkuchen!

Mit großem Augenzwinkern besingt Christian D. Trabert die unterschiedlichsten Formen des Zusammenseins und der Liebe und bedient sich dabei der Lieder von Georg Kreisler, Bodo Wartke, Sebastian Krämer und anderen mit dem Fazit: Lass uns I(i)eben!

Termine: 12.12. + 13.12.2025 um 19.30 Uhr
14.12.2025 um 17.00 Uhr

Ort: Rathausaal Plau am See
Kartenpreis: 27,20 Euro/ermäßigt 25,00 Euro

Karten sind ab sofort nur im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Haus des Gastes, Burgplatz 2) erhältlich - Telefon: 038735 45678

Es steht eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung.

Weihnachtsmann eröffnet Weihnachts-Post-Station in Plau am See



In diesem Jahr eröffnet der Weihnachtsmann die erste offizielle Weihnachts-Post-Station in Plau am See. Ab dem 24. November 2025 können Kinder ihre Post an den Weihnachtsmann täglich und zu jeder Zeit in den schönen, großen roten Briefkasten werfen und bekommen natürlich eine Antwort, wenn sie ihre Adresse auf den Brief schreiben. Da sollten die Erwachsenen ein Auge drauf haben und vielleicht helfen.

Und das Beste: Der Weihnachtsmann leert den Briefkasten höchst persönlich.

Wann? mittwochs, 03.12., 10.12. und 17.12. gegen 17:30 Uhr

Wo? Dat Waldhus, Philosophenweg 2, 19395 Plau am See – vor dem festlich beleuchteten Haus, an der B103 – mitten im Wald

Es wird in weihnachtlich strahlender Atmosphäre die Möglichkeit für ein Foto mit dem Weihnachtsmann am Schwanenschlitten geben. Die Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel können gern schnuppern und snuzeln in unserem Weihnachtszimmer mit weihnachtlicher Deko, festlich geschmücktem Baum und selbstgemachten Spezialitäten.

Stimmen Sie sich bei uns auf die schönste Zeit des Jahres ein – alles kostenlos – sofern man nicht doch eine Kleinigkeit findet, die man verschenken oder behalten möchte.

Wir freuen uns auf Klein und Groß.

**Dein Weihnachtsmann
-Steffen Tepasse-
Dat Waldhus, Plau am See**

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier in den Saal des „Parkhotel Klüschenberg“ ein.

Die Weihnachtsfeier findet am **Mittwoch, den 17. Dezember 2025** um 14:00 Uhr statt. Einlass ist ab 13:45 Uhr.

Wichtig: Bitte melden Sie sich bis zum 8. Dezember im Amt Plau am See bei Frau Schemmert an. Sie ist Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 038735 494-35 erreichbar.

Sollten Sie einen Fahrservice für die Hin- und Rückfahrt benötigen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Nikolausaktion im Rathaus

Liebe Kinder,

so langsam wird es kälter bei uns in der Stadt und wir bereiten uns alle auf die Weihnachtszeit vor.

Zur Vorweihnachtszeit gehört auch dazu, dass man seine Schuhe putzen muss. Denn nur dann kommt der Nikolaus in der Nacht zum 6. Dezember vorbei und legt euch etwas Schönes in euren geputzten Schuh. In diesem Jahr hat sich der Rathaus-Nikolaus auch wieder bei uns angemeldet und würde sich freuen, wenn er auch hier im Rathaus viele Schuhe von Plauer Kindern mit süßen und gesunden Dingen füllen kann.

Wenn er auch in einen von euren geputzten Schuhen etwas hinpacken soll, dann könnt ihr diesen Schuh **am Dienstag, den 2. Dezember, von 14:00 bis 17:30 Uhr** im Plauer Rathaussaal hinstellen. Hierfür bitte ich euch, das beigefügte Schild auszufüllen und zum Beispiel am Schnürsenkel von eurem Schuh zu befestigen, damit jede/r von euch auch seinen Schuh wiederfindet.

Am Nikolaustag, den 6. Dezember (Samstag), könnt ihr euren dann hoffentlich gefüllten Schuh von 14:00 bis 17:00 Uhr wieder im Plauer Rathaus abholen.

Wenn ihr mögt, könnt ihr auch noch ein kleines Bild für den Nikolaus malen und in euren Schuh packen. Darüber würde er sich bestimmt sehr freuen.

Also, macht auch in diesem Jahr wieder mit bei der Nikolausaktion im Rathaus.

**Euer Bürgermeister
Sven Hoffmeister**



Nikolausaktion im Plauer Rathaus

Dieser Schuh gehört:

Bilder erstellt mit KI

Einladung zur Adventsmalerei in die Töpferei Plau am See - Große Burgstraße



Foto: Susanne Koenig

Am Samstag, den 29. November, können Sie in meiner Werkstatt von 11:00 bis 18:00 Uhr handgedrehte Gefäße und Weihnachtskugeln bunt bemalen. Für vorweihnachtliche Stimmung werden Plätzchen und Getränke sorgen. Ich freue mich schon jetzt auf die schönen Ergebnisse.

Mein Geschäft und auch die Plauer Bücherstube laden alle Liebhaber von Buch und Handwerk zum Stöbern und Kaufen von Weihnachtsgeschenken ein. **Dazu öffnen wir an den vier Adventssamstagen bis 18:00 Uhr.**

Susanne Koenig

Filmreihe vom Heimatverein im Burgmuseum



In den Wintermonaten präsentiert der Plauer Heimatverein im Burgmuseum eine Reihe von Filmvorführungen. Das Besondere daran ist, dass es sich um Wünsche der Mitglieder des Plauer Heimatvereins handelt. Die Vorführungen selbst richten sich ausschließlich an Mitglieder des Plauer Heimatvereins. Eine Mitgliedschaft kann jederzeit, auch spontan direkt vor Beginn der Vorführungen, im Burgmuseum abgeschlossen werden.

- Los geht es am 22. November mit dem Film „Sie stiepten nur im Herbst“ (oder so ähnlich).
- Am 6. Dezember folgt ein in Plau am See gedrehter Film mit einem Plädoyer für die Liebe.
- Am 20. Dezember gibt es einen Spielfilm über singende Süßwassergarnelen.
- Am 10. Januar geht es weiter mit einem lustigen Film über typisch deutsche Familien der besseren Gesellschaft und den Schwierigkeiten der Kinder dieser Familien, zueinander zu finden.
- Am 31. Januar gibt es einen Film, der in der DDR verboten war, und den Mädchennamen „Irmisul“ (oder so ähnlich) trägt.

Beginn für alle Vorführungen ist jeweils um 14:30 Uhr.

Der Plauer Heimatverein freut sich über neue Mitglieder.

Plauer Burgweihnacht 2025 – Magie im Burghof



Vom 12. bis 14. Dezember 2025 verwandelt sich der Burghof in Plau am See in ein festliches Winterwunderland.

Erlebt ein weihnachtliches Programm für die ganze Familie – voller Genuss, Freude und Lichterglanz.

- Feuershow & Feuerschale
- Wildschwein am Spieß
- Genussmeile mit regionalen Leckereien
- Besuch vom Weihnachtsmann
- Kinderschminken & Weihnachtsbasteln
- uvm.

Lasst euch verzaubern, genießt das gemütliche Ambiente und stimmt euch gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Weihnachtstanz im Burghof – die Party nach dem Fest



Am 25. Dezember 2025 wird im Burghof Plau am See getanzt.

Genießt die festliche Stimmung bei unserer Weihnachtssause für jedermann:

- Live-DJ mit den besten Hits von Oldies bis Charts
- Die perfekte Gelegenheit, nach den Feiertagen mit Familie und Freunden zu feiern
- Gute Drinks, coole Beats und beste Gesellschaft

Lasst die Weihnachtsgans ruhen und schwingt das Tanzbein.

Einlass: ab 20:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Silvesterparty im Burghof – Gemeinsam ins neue Jahr 2026



Feiert den Jahreswechsel in stilvollem Ambiente am 31. Dezember 2025 im Burghof Plau am See.

Euch erwartet eine unvergessliche Nacht mit:

- Live-DJ – von Oldies bis Partyhits
- Beheiztem Festzelt – feiert gemütlich, egal wie kalt es draußen ist
- Feuerwerk – ein funkeln der Start ins Neue Jahr

Lasst uns gemeinsam auf 2026 anstoßen, tanzen, lachen und die Nacht unvergesslich machen.

Einlass: ab 20:00 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Letzte Chance für Weihnachtsmarkt-Fans

Na, noch am Überlegen?

Dann wird's Zeit, sich schnell für unsere Weihnachtsfahrt nach Lübeck anzumelden!

Am 30. November 2025 geht's los – wir stürzen uns gemeinsam in den Lübecker Weihnachtszauber: Glühwein, funkelnde Lichter, gebrannte Mandeln und jede Menge guter Laune inklusive.

Termin: Sonntag, 30. November 2025

Start: am Vormittag (Abfahrtsdaten zu erfragen)

Kostenbeitrag: 30,00 Euro pro Person

Also: Wer spontan noch Lust auf einen gemütlichen, fröhlichen Weihnachtstag hat, meldet sich jetzt verbindlich an bei **D. Urbig-keit, mobil: 0162 2351045**

Wir freuen uns auf alle Kurzenschlossenen – denn Weihnachten macht zusammen einfach mehr Spaß!

Herzliche Grüße

Der Vorstand des Quetziner Siedler- und Heimatverein e. V.



Gemeinsam auf dem Barkhagener Weihnachtsmarkt

7. DEZEMBER

14:00 - 17:00

Die Gemeinde Barkhagen lädt zum gemütlichen Treiben auf den Weihnachtsmarkt in Plauerhagen ein.

Das erwartet euch:

Weihnachtsmann

stimmungsvolle Musik

süßer Zuckerduft

knisterndes Feuer

Bastelstraße

Verkaufsstände: Deko, Stoff, Kerzen uvm.

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales Barkhagen

Lieder zur Weihnachtszeit im Dorfgemeinschaftshaus in Barkow

Zum gemeinsamen Singen laden wir am 12. Dezember 2025 um 14:30 Uhr ein. Hannah Poppe und Claudia Huss werden musikalisch begleiten.

Anmeldungen bitte bei Angela Steinhäuser, auch telefonisch unter 038735 40447.

Angela Steinhäuser

Lust auf Weihnachtsmarkt oder Angelmesse in Berlin?

Der Förder- und Angelverein Barkhagen organisiert am 29. November 2025 eine Busfahrt nach Berlin. Ziel ist die Angelmesse „Angelwelt“ und/oder der Besuch eines Weihnachtsmarktes in der Hauptstadt.

Da wir noch einige freie Plätze im Bus haben, möchten wir diese gerne interessierten Mitbürgern (auch Nichtmitgliedern) anbieten. Ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro für die Busfahrt wäre fällig. Abfahrt ist in Altenlinden und in Barkow gegen 9:00 Uhr. Rückfahrt gegen 18:00 Uhr.

Für unsere Vereinsmitglieder ist die Messekarte kostenlos.

Weitere Infos und die Anmeldung bitte über 038735 42442 oder über die Homepage des Vereins www.verein-barkhagen.de.

Über einen vollen Bus und auf einen schönen ungezwungenen Tag in Berlin freuen sich der Vorstand des Förder- und Angelvereins Barkhagen.

Adventszeit in Ganzlin – Stimmungsvolle Veranstaltungen laden ein

Am Freitag, den **29. November**, von 13:00 bis 17:00 Uhr ist wieder der Adventsmarkt im Lokal 103 in Ganzlin. Es erwartet Sie ein festliches Ambiente mit einer Vielzahl von Angeboten. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee, köstlichem Kuchen und feinem Gebäck die vorweihnachtliche Stimmung. Stöbern Sie durch Stände der Händler, die Ihnen eine bunte Auswahl an handgefertigten Produkten anbieten. Es wird eine Vielzahl an gestrickten Sachen und Selbstgeknähtes für die kalte Jahreszeit geben, Honig und Säfte aus der Region, Aloe-Vera-Produkte für Ihr Wohlbefinden, gehäkelte Tiere als liebevolle Geschenke, Schmuck für jeden Anlass und natürlich weihnachtliche Dekorationen für die festliche Zeit. Kommen Sie vorbei, es ist eine großartige Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit zu genießen und vielleicht das ein oder andere Geschenk zu finden.

Bereits am Sonntag, den **30. November**, lädt Familie Gräff herzlich zum Adventssingen im Gutshaus in Ganzlin ein. In stimmungsvoller Umgebung werden vertraute Weihnachtslieder gesungen – eine schöne Gelegenheit, sich gemeinsam musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.

Am **5. Dezember** steht außerdem eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Wer Lust auf festliche Atmosphäre, funkelnde Lichter und duftende Leckereien hat, sollte sich schnell anmelden.

Und auch für die Kleinen ist gesorgt: Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ plant am **12. Dezember** ihren Weihnachtszauber. Neben den Kindern, Eltern und Erziehern sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam eine fröhliche und stimmungsvolle Feier zu erleben.

Ganzlin freut sich auf eine besinnliche Adventszeit voller Begegnungen, Musik und Lichterglanz – kommen Sie gerne vorbei und feiern Sie mit.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur,
Sport und Soziales Ganzlin

Heizen mit Holz im Lehmofen – offene Wangelineer Privathäuser

Nach einjähriger Pause dreht sich am 22. November in Wangelin wieder alles um das emissionsarme Heizen mit Holz im Lehmofen. Um 17:00 Uhr stellt Dipl.-Ing. Dag Schaffarczyk von der Spreepark Projekt UG im Lehmhaus des Wangelineer Gartens die finnischen Speicheröfen nach Heikki Hyytiäinen vor. Er geht zudem der Frage nach, was Wärme ist und wie sie in Wohnräumen effektiv gespeichert werden bzw. wie Kamin- und Grundöfen als wohngesunde und effiziente Wärmeerzeuger dienen können. Darüber hinaus geht Schaffarczyk, der mit seinem Büro den diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen hat, auf die Unterschiede zwischen Konvektions- und Strahlungssystemen ein und wie diese das Raumklima beeinflussen.

Am begleitenden Info- und Büchertisch gibt es Lagepläne für den anschließenden Rundgang zu den Lehmöfen. Von 19:00 bis 22:00 Uhr können in Privathäusern in Wangelin und Hof Retzow die vielfältigen gestalterischen und technischen Lösungen für „Einzelfeuerstätten“ besichtigt werden, wie Öfen im Fachjargon heißen. Das Café des Wangelineer Gartens lädt ab 16:00 Uhr mit Zwiebelkuchen, Suppe und Punsch zum Aufwärmen ein. Der Laubengang am Wangelineer Garten wird kunstvoll erleuchtet. Auswärtige Gäste sind herzlich eingeladen, von 15:00 bis 16:00 Uhr das Lehmuseum Gnevsdorf zu besichtigen.

Der Eintritt zur Langen Nacht der Lehmöfen ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Holger Miska

**VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE
GANZLIN**

29.11. 13.00-17.00 UHR	ADVENTSMARKT ORT: LOKAL 103 IN GANZLIN VERANSTALTER: GEMEINDE
29.11. 16.00 UHR	ADVENTSFEUER ORT: GNEVSDORF VERANSTALTER: KONSUMTAG
30.11. 16.00 UHR	ADVENTSSINGEN ORT: GUTSHAUS IN GANZLIN VERANSTALTER: FAMILIE GRÄFF
05.12. AB 16.00 UHR	FAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT VERANSTALTER: GEMEINDE
12.12. AB 14.30 UHR	WEIHNACHTSZAUBER ORT: GEMEINDEZENTRUM GANZLIN VERANSTALTER: ELTERNRAT KITA

✉ INFO@GANZLIN.DE ☎ (038737) 20201

**Wärmt. Steht dir.
Rettet Leben.**

blutspende-leben.de/cosykarma

Beanie

Becher

Bauchtasche

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Jetzt Termin reservieren!

Einfach vorbeikommen und mit etwas Glück ein limitiertes Crew-Set gewinnen.

BLUTSPENDE-AKTION

Donnerstag, 20.11.2025

15:00 - 19:00 Uhr

Haus des Gastes

Burgplatz 2

19395 Plau am See

Bitte Termin reservieren.

Warum Verwesung unsere Welt schöner macht

Wie die Natur aufräumt – Vortrag im Karower Meiler

Wie sähe unsere Welt ohne Verwesung aus? Wahrscheinlich voller Reste ehemaligen Lebens...

Der Kreislauf des Lebendigen fasziniert immer wieder. Wie die Natur ihre Kadaver beseitigt und wie aus dem Tod das nächste Leben entsteht, wird in einem Vortrag im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide beleuchtet.

Dr. Alexandra Wiebelt-Maywald und Dr. Claus Maywald klären über die biologischen Prozesse auf, mit denen die Natur aufräumt.

Der Vortrag im Naturparkzentrum Karower Meiler findet am Samstag, dem 22. November 2025, um 19:00 Uhr statt.

Evelin Kartheuser
Naturpark Nossentiner / Schwinzer Heide

Präventionskurs Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson

Diese vom US-amerikanischen Arzt E. Jacobson entwickelte Methode hilft bei Kopfschmerzen, Muskelspannungen, Schlaflosigkeit, Bluthochdruck, nervösen Magenbeschwerden, Erschöpfungs- und Angstzuständen, Stress, Alltagsärger und psychischen Einflüssen. Sie hilft Abwehrkräfte zu steigern und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Man kann den Stressabbau trainieren.

Das Grundprinzip besteht darin, eine Muskelgruppe zunächst kräftig anzuspannen und danach zu entspannen. Nach und nach werden alle Muskelgruppen des Körpers progressiv, also fortschreitend, in die Übungen einbezogen. Die Übungen sollen außerdem ein Gefühl der Gelassenheit gegenüber Stress, Ärger und Angst vermitteln. Mit zunehmender Muskelentspannung sinken Herzschlagrate und Blutdruck, die Gehirnaktivität nimmt ab, der Körper kommt zur Ruhe. Und diese Ruhepausen können Körper und Geist nutzen, um sich weiter zu regenerieren.

Mit Hilfe von Sportgeräten unterschiedlicher Art werden wir lernen, die entsprechenden Muskelgruppen des gesamten Körpers anzuspannen und zu entspannen. Für jede Muskelgruppe, die entspannt werden soll, erfolgt davor ein Übungsprogramm, welches Kräftigung, Mobilisation und Dehnung beinhaltet. Das Wahrnehmungsempfinden und die Reaktionen auf unsere einzelnen Muskelgruppen soll dadurch intensiver geschult werden.

Ziele:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- einen gesünderen Umgang mit Stress kennen zu lernen und im Beruf und Alltag zu übernehmen
- Förderung individueller Möglichkeiten zum Abbau von Risikofaktoren
- Verbesserung der Entspannungsfähigkeit

Mit der Durchführung dieses Kurses möchte ich Ihnen helfen, die vorgenannten Ziele zu erreichen. Entsprechend des Belegungsplanes der Sporthalle ist die Durchführung an zwei Terminen geplant.

Der 1. Kurs beginnt am

Donnerstag, den 08.01.2026 um 13:00 Uhr

Der 2. Kurs beginnt am

Donnerstag, den 08.01.2026 um 14:00 Uhr

Beide Kurse finden in der Mehrzweckhalle des KiJuZ (Steinstr. 96) statt.

Jeder Kurs umfasst insgesamt 10 Kurseinheiten von je 1 Stunde, jeweils donnerstags. Dieser Kurs wird durch die Krankenkassen im Rahmen der Primärprävention gefördert. Auch Teilnehmer am Reha-Sport können nach Absprache mit ihrer Krankenkasse an diesem Kurs teilnehmen.

Anmeldung bitte unbedingt telefonisch bei Physiotherapeutin Brigitte Elkner unter 038731 25565.

Brigitte Elkner

13. Plauer Gesundheitsmarkt

Gesundheit von A bis Z – Kneipp Verein lädt zum 13. Plauer Gesundheitsmarkt am 28. März 2026 in die Schule am Klüschenberg



Gesundheitsförderung in all ihren Facetten lebendig kommunizieren und erleben – auf dem 13. Plauer Gesundheitstag geht das ganz einfach.

Am 28. März 2026 verwandeln sich die Räume der Schule am Klüschenberg zu einem bunten Marktplatz für alle Themen rund um Gesundheit. Nicht nur in Fachvorträgen und Beratungsgesprächen wird all den vielen Fragen zu Prävention, Wohlbefinden, Ernährung, Bewegung, Stärkung des physischen und psychischen Gleichgewichts... auf den Grund gegangen. Getreu dem Motto „Probieren geht über Studieren“ werden Besucher ganz gezielt zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Ob in Theorie oder Praxis –

hier geht es um zielgerichtete Lösungen für jeden Einzelnen.

Auch werden wir am 13. Plauer Gesundheitsmarkt den DRK Blutspendedienst begrüßen und so den Gesundheitsmarkt noch lebendiger und attraktiver gestalten.

Für alle Anbieter aus der Gesundheits-, Wellness- und Lifestyle-Branche ist dieser 13. Gesundheitstag ein vielseitiger Markt der Möglichkeiten. Eine lebendige Plattform, die besonders geeignet ist, Angebote einem breiten Publikum individuell zu präsentieren.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 0162 1044605.

Beate Möller
Kneipp-Verein Plau am See e.V.

Veranstaltungen im November und Dezember 2025 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 22.11.2025, 14:30 Uhr
Filmvorführung „Sie steppten nur im Herbst“ (oder so), Burgmuseum Plau am See

Samstag, 22.11.2025, 18:00 Uhr
Romantik-Dinner mit Christiane Klonz & Teresa Hoerl Falk Seehotel Plau am See

Samstag, 22.11.2025, 18:00 - 22:00 Uhr
Lange Nacht der Lehmöfen Wangelin-er Garten und in Wangelin

Samstag, 22.11.2025, 19:00 Uhr
Vortrag „Wie die Natur aufräumt. Warum Verwesung unsere Welt schöner macht“ Karower Meiler

Samstag, 29.11.2025, 11:00 - 18:00 Uhr
Adventsmalerei in der Töpferei von Susanne Koenig, Große Burgstraße, Plau am See

Samstag, 29.11.2025, 11:00 - 17:00 Uhr
Dobbertiner Adventsmarkt Kloster Dobbertin

Samstag, 29.11.2025, 19:00 Uhr
26. Klüschenberg-Wintertheater - Premiere Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Sonntag, 30.11.2025, 15:00 Uhr
„Die Weihnachtsgeschichte“ vorgetragen und musikalisch gestaltet von den Plauer Bursängern, Dorfkirche Zislow

Sonntag, 30.11.2025, 17:00 Uhr
Adventskonzert Chor Eldenburg-Gymnasium Lütz St. Marien-Kirche, Plau am See

Montag, 01.12.2025 - Mittwoch, 24.12.2025
Lebendiger Adventskalender Jeden Tag öffnet sich eine Tür in der Innenstadt, alle Infos unter www.plauamsee.de

Dienstag, 02.12.2025, 16:00 - 16:30 Uhr
Bilderbuchkino der Stadtbibliothek Haus des Gastes, Plau am See

Freitag, 05.12.2025, 19:00 Uhr
26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Samstag, 06.12.2025, 13:00 - 17:00 Uhr
Nikolaus-Zauber auf der Comanchen-Ranch Neu Poserin

Samstag, 06.12.2025, 14:00 - 17:00 Uhr
Nikolaus-Aktion im Rathaus

Samstag, 06.12.2025, 14:30 Uhr
Filmvorführung Ein in Plau gedrehter Film mit einem Plädoyer für die Liebe, Burgmuseum Plau am See

Samstag, 06.12.2025, 15:00 Uhr
Lese-Café der Stadtbibliothek mit Neuvorstellungen, Bäckerei Behrens

Samstag, 06.12.2025, 17:00 Uhr
Elde-Blasorchester Lütz Haus Sajons, Plau am See

Samstag, 06.12.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
Burgfestspiele - Komödiantische Weihnachtslesung Rathaus Plau am See

Samstag, 06.12.2025, 19:00 Uhr
26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Sonntag, 07.12.2025, 12:00 - 16:00 Uhr
Familien-Weihnachtszauber in Seelust Falk Seehotel Plau am See

Sonntag, 07.12.2025, 15:30 - 17:30 Uhr
Burgfestspiele - Komödiantische Weihnachtslesung Rathaus Plau am See

Sonntag, 07.12.2025, 17:00 Uhr
Adventskonzert der Plauer Chöre und Gruppen St. Marien Kirche, Plau am See

Mittwoch, 10.12.2025, 15:00 Uhr
Mandolinenkonzert Katholische Kirche, Markt 13, Plau am See

Donnerstag, 11.12.2025, 18:00 Uhr
Musical-Christmas-Show inkl. 4-Gang-Menü, Falk Seehotel Plau am See

Freitag, 12.12.2025, 17:00 - 22:00 Uhr
Plauer BURGWEIHNACHT Burghof Plau am See

Freitag, 12.12.2025, 19:00 Uhr
26. Klüschenberg-Wintertheater Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Freitag, 12.12.2025, 19:30 - 21:30 Uhr
Ja, Schatz! - Liederabend mit Christian D. Trabert Rathaus Plau am See

Samstag, 13.12.2025, 11:00 - 17:00 Uhr
Plauer WEIHNACHTSSTRAßE Steinstraße, Plau am See

Samstag, 13.12.2025, 11:00 - 22:00 Uhr
Plauer BURGWEIHNACHT Burghof Plau am See

Samstag, 13.12.2025, 19:30 - 21:30 Uhr
Ja, Schatz! - Liederabend mit Christian D. Trabert Rathaus Plau am See

Sonntag, 14.12.2025, 11:00 - 16:00 Uhr
Plauer BURGWEIHNACHT Burghof Plau am See

Sonntag, 14.12.2025, 17:00 Uhr
Adventskonzert mit Elde-Blasorchester Lütz St. Marien Kirche, Plau am See

Sonntag, 14.12.2025, 17:00 - 19:00 Uhr
Ja, Schatz! - Liederabend mit Christian D. Trabert Rathaus Plau am See

Mittwoch, 17.12.2025, 14:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Plau am See Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Freitag, 19.12.2025, 18:00 Uhr
Karaoke-Abend BEECH Resort Plauer See, Ganzlin

Freitag, 19.12.2025, 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier für Jedermann Falk Seehotel Plau am See

Samstag, 20.12.2025, 14:30 Uhr
Filmvorführung Über singende Süßwassergarnelen, Burgmuseum Plau am See

Samstag, 20.12.2025, 18:00 Uhr
Weihnachtliche Küchenparty für Jedermann Falk Seehotel Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 15:00 Uhr
Familienweihnacht St. Marien Kirche, Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 17:00 Uhr
Christvesper St. Marien Kirche, Plau am See

Mittwoch, 24.12.2025, 17:00 Uhr
46. Lützener Turmblasen Amtsturm Lütz

Donnerstag, 25.12.2025, 20:00 Uhr
Weihnachtstanz für Jedermann Burghof Plau am See

Samstag, 27.12.2025, 20:00 - 24:00 Uhr
Last Christmas Party BEECH Resort Plauer See, Ganzlin

Dienstag, 30.12.2025, 20:00 Uhr
Festliche Posaunenmusik zum Jahresausklang St. Marien Kirche, Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr
Silvesterabend BEECH Resort Plauer See, Ganzlin

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr
Silvester-Gala Falk Seehotel Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr
Silvesterparty - Hallo 2026 Haus Sajons, Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr
Silvesterball Parkhotel Klüschenberg, Plau am See

Mittwoch, 31.12.2025, 20:00 Uhr
Silvesterparty für Jedermann Burghof Plau am See

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 2. Dezember 2025 unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und des Amtsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Bürgermeisters im Rathaus** (Markt 2) ist

Dienstag, der 25. November von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de. Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Amtsvorstehers im Amtsgebäude** (Dammstr. 33, Raum A 3.02) ist **immer dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

**Ihr Klaus Baumgart
Amtsvorsteher**

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung zur Stadtvertretersitzung

Die nächste Stadtvertretersitzung findet **am Mittwoch, den 17. Dezember um 19:00 Uhr** im Rathaussaal statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Beirates der Wohnungsgesellschaft alle anderen Ausschüsse öffentlich tagen und Sie als Bürgerinnen und Bürger zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen sind.

Die jeweiligen Sitzungstermine und Tagesordnungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadt-plau-am-see.de (Bürgerinformationssystem).

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Schließzeiten der Verwaltung zwischen den Feiertagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom 29.12.2025 bis einschließlich 01.01.2026 ist die Stadtverwaltung Plau am See geschlossen.

Ab dem 02.01.2026 sind wir wieder für Sie erreichbar.

Folgende Notdienste werden eingerichtet:

Kläranlage: 0172 3458133 (bei Störungen und Schäden)

Bauhof: 0170 5758760

Das Standesamt wird für dringende Notfälle bei Sterbefällen erreichbar sein.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Plau am See, den 03.11.2025

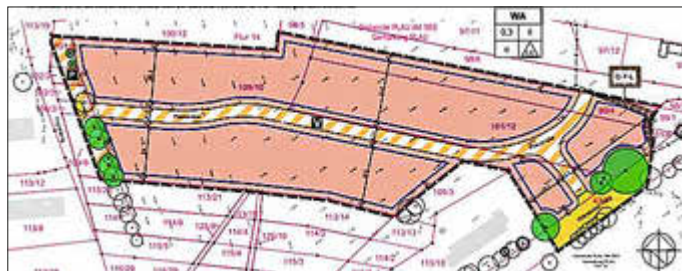
**gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Stadt Plau am See – Vorschläge für einen Straßennamen

Im Zuge der Teilerschließung des Bebauungsplangebiets „Mühlenberg“ wurde durch die Verwaltung festgelegt, die Planstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 3 – 2. Änderung neu zu benennen, um Verwechslungen zu verhindern und damit ein schnelles Auffinden des Bestimmungsortes sowohl durch Private als auch durch Vertreter öffentlicher Belange (z. B. Rettungsdienst, Polizei, Post etc.) gewährleistet ist.

Die Verwaltung gibt Ihnen die Möglichkeit, bei der Namensfindung mitzuwirken und möchte Sie bitten, Vorschläge für den neuen Straßennamen bis zum 31.12.2025 im Bauamt der Stadt Plau am See einzureichen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Straße mit einem Singvogelnamen zu bezeichnen, da es im Jahr 2016, auf Grundlage eines Vorschlages aus der Bevölkerung, bereits die Benennung der „Amselstraße“ in diesem Planungsgebiet gab. Um die Straßen in diesem Gebiet charakteristisch in Verbindung bringen zu können, wäre auch die Benennung dieser Straße mit einem Singvogelnamen vorteilhaft.



Planzeichnung Bebauungsplan Nr. 3 – 2. Änderung „Mühlenberg“

Plau am See, 21.10.2025

**gez. S. Krentzlin
Leiterin Bau- und Planungsamt**

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschieden sich die Stadt Plau am See und vor allem die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bauhofs von ihrem ehemaligen Kollegen

Dieter Blaschke

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Plau am See, Oktober 2025

Wegen eines Redaktionsfehlers wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See noch einmal bekannt gemacht und ausgelegt

Die Stadtvertretung Plau am See hat am 25.06.2025, Beschluss Nr. S/24/0107, die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Der Teilgeltungsbereich umfasst das Gebiet „Bahnanlage Stellwerk“. Die Größe des Geltungsbereiches im Bebauungsplan ist von der Änderung nicht betroffen.

Das Teilgebiet der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 befindet sich im westlichen Teil des Plangebietes an der Bahnstrecke Mevenburg – Güstrow.

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplans soll die Nutzung des Gebiets Stellwerk entsprechend der angrenzenden Gebietszuweisung in ein Mischgebiet umgewandelt werden.

Gleichzeitig wurde am 25.06.2025 der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ und der dazugehörigen Begründung gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen, den Entwurf öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf sowie dem Begründungsentwurf einzuholen.

Die Planzeichnung mit Begründung werden in der Zeit vom **01.12.2025 bis 23.01.2026** veröffentlicht.

Die Planunterlagen können auf der Homepage der Stadt Plau am See unter <https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> und im Bau- und Planungsportal M-V unter www.bauportal-mv.de in der Rubrik Pläne in Aufstellung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im selben Zeitraum im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern. Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 und den möglichen Auswirkungen können elektronisch per E-Mail an info@ib-andrees.de oder an bauamt@amtplau.de abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich, schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden.

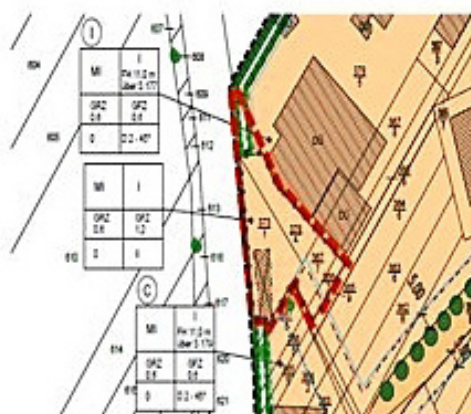
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene
Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan
unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Play am See, 20.10.2025

gez. **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister



neu



alt

Geltungsbereich

Kommunale Wärmeplanung in Plau am See: Bekanntmachung und öffentliche Auslegung des Abschlussberichtes

Gemäß § 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG) hat die Stadt Plau am See die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung abgeschlossen.

Dafür wurde das betrachtete Planungsgebiet in mehrere Teilbereiche untergliedert. Diese Einteilung erfolgte auf Grundlage ähnlicher Merkmale wie Gebäudealter, Gebäudetyp und -dichte. Die Abgrenzung der Teilgebiete orientierte sich dabei an vorhandener Infrastruktur sowie an natürlichen Gegebenheiten wie beispielsweise Gewässern oder Hauptverkehrsstraßen. Um die Bestandsaufnahme dieser definierten Gebiete zu erfassen, wurden unter Wahrung des Datenschutzes vielfältige Datenquellen verwendet und ausgewertet. Erfasste Verbrauchsdaten und die Auswertung dieser lagen dabei im Fokus.

Aus der Analyse ging unter anderem hervor, dass in der Stadt Plau am See Erdgas als dominierende Heiztechnologie vorzufinden ist. In den jüngeren Baugebieten sind die Gebäude bereits häufig mit einer individuellen Wärmepumpe (WP) ausgestattet.

Es wurden weiterhin die Wärmebedarfe und deren Dichten ermittelt, die erwartungsgemäß in der Kernstadt hoch sind, in den Außenbezirken dagegen merklich geringer ausfallen.

In dem vorliegenden kommunalen Wärmeplan für die Stadt Plau am See wurde ein möglicher Pfad zur Erreichung einer THG-neutralen Wärmeversorgung im Planungsgebiet bis zum Zieljahr 2045 aufgezeigt. Dieser Pfad wird gestützt durch einen Maßnahmenkatalog, der als Grundlage für die Umsetzungsstrategie dient, wobei konkrete Maßnahmen bisher nicht beschlossen wurden. Als Begleitmaterial wurde ein umfangreiches Kartenwerk erstellt, welches Politik, Gewerbetreibenden und Anwohnenden als Orientierung für die Wärmewende dienen soll und im Bericht in diversen Abbildungen auftaucht.

Die Ausarbeitungen und Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung stehen nun, entsprechend den Vorgaben aus § 13 Abs. 2 WPG, online auf der städtischen Internetseite zur Einsicht zur Verfügung unter www.stadt-plau-am-see.de/seite/754587/kommunale-waermeplanung.html

Bei Bedarf kann die Einsichtnahme der Veröffentlichung nach voriger Terminabstimmung auch im Rathaus der Stadt Plau am See erfolgen.

Bei Fragen, Einsichtnahme- und/oder Erörterungsbedarf sowie zur Terminabstimmung oder Äußerung nutzen Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten:

Stadt Plau am See

Bau- und Planungsamt

Markt 2

19395 Plau am See

Telefon: 038735 494-47

E-Mail: bauamt@amtplau.de

Vorstand für die Jagdgenossenschaft Ganzlin gesucht

Aufgrund der Tatsache, dass der ehemalige Vorsitzende des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Ganzlin sein Mandat niedergelegt hat und sich keine andere Person bereit erklärt hat, diese Aufgabe offiziell zu übernehmen, wurde ich zum Notvorstand bestellt.

Die Aufgabe des Notvorstandes ist es hauptsächlich, einen neuen Vorstand zu suchen. Aus diesem Grund starte ich diesen öffentlichen Aufruf.

Sollten Sie Interesse an einer Vorstandsarbeit in der Jagdgenossenschaft Ganzlin haben, bitte ich Sie, sich schriftlich mit der Angabe Ihrer Kontaktdaten an folgende Adresse zu wenden:

Amt Plau am See

Leitender Verwaltungsbeamter

- Notvorstand JG Ganzlin -

Markt 2

19395 Plau am See

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Sven Hoffmeister

- Notvorstand JG Ganzlin -

Hinweis zu persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters oder des Bürgervorstehers zu Alters- und Ehe- jubiläen in der Stadt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See,

wir möchten Ihnen gerne anbieten, dass der Bürgermeister, der Bürgervorsteher oder deren Stellvertreter/innen zu folgenden Jubiläen persönlich Glückwünsche übermitteln:

- zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich
- ab dem 60. Hochzeitstag alle 5 Ehejahre

Sofern Sie einen persönlichen Besuch in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte spätestens 4 Wochen vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum im Sekretariat des Bürgermeisters unter 038735 494-17 oder per E-Mail an info@amtplau.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies bezieht sich auf Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

25. November und 9. Dezember 2025

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Wir trauern um

Monique Abraham
Michael Werner
Klaus Neustadt
Dieter Blaschke
Andreas Trost

Christina Rohmer
Helga Zintel
Ulrich Schaffrinna
Burkhard Adam
Jürgen Meißner

Erna Stroeming
Dirk Struwe
Edeltraut Stüber



Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 22.11. bis 19.12.2025

Plau am See

Frau C. Engel	zum 90. Geburtstag
Frau H. Zerndt	zum 90. Geburtstag
Frau F. Hacker	zum 90. Geburtstag
Frau C. Kaldeen	zum 90. Geburtstag
Herrn H. Funke	zum 85. Geburtstag
Herrn E. Langschwager	zum 85. Geburtstag
Herrn M. Lüpke	zum 85. Geburtstag
Frau I. Wachtel	zum 85. Geburtstag
Frau A. Wolf	zum 80. Geburtstag
Frau C. Quade	zum 80. Geburtstag
Frau E. Grabow	zum 80. Geburtstag
Herrn H. Pleger	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Thilo	zum 75. Geburtstag
Frau I. Gayk	zum 75. Geburtstag
Frau U. Pinkernelle	zum 75. Geburtstag
Frau G. Kienitz	zum 70. Geburtstag
Frau D. Klähn	zum 70. Geburtstag
Frau A. Lewerenz	zum 70. Geburtstag
Herrn U. Krull	zum 70. Geburtstag
Frau G. Rottstock	zum 70. Geburtstag
Herrn L. Ettelt	zum 70. Geburtstag
Herrn H. Rauer	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Herrn V. Uhde zum 85. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Herrn D. Wolff zum 85. Geburtstag
Herrn S. Dobczanski zum 80. Geburtstag
Frau G. Plischkaner zum 70. Geburtstag
Herrn H. Reinholz zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum!

Ilona und Bernd Kurzmann
Jutta und Dieter Kunsch
Martina und Klaus Dilcher
Ingrid und Harald Müller

Herzlichen Glückwunsch!

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See / Barkow



Plau am See

19.11. 17:00 Uhr: Andacht am Buß- und Betttag mit Bläsern aus MV und SH
22.11. 09:00 Uhr: Kirchenputz, anschließend Mittagessen
23.11. 10:00 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr: Totengedenken Friedhof Plau
30.11. 10:00 Uhr: Advent-Familien-Gottesdienst mit Kinderchor
17:00 Uhr: Advenskonzert mit dem Schulchor Eldenburg-Gymnasium Lütz
01.12. 19:00 Uhr: Bibelkreis
03.12. 15:00 Uhr: Seniorennachmittag im Dr.-Wilde-Haus
07.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
17:00 Uhr: Adventskonzert mit den Plauer Gruppen und Chören
14.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
17:00 Uhr: Adventskonzert mit dem Elde-Blasorchester Lütz
15.12. 19:00 Uhr: Bibelkreis

Barkow / Plauerhagen / Broock / Kritzow

23.11. 09:30 Uhr: Gottesdienst Kirche Broock
10:30 Uhr: Gottesdienst Kirche Barkow
14:00 Uhr: Totengedenken Friedhof Kritzow
14:20 Uhr: Totengedenken Friedhof Broock
14:40 Uhr: Totengedenken Friedhof Barkow
29.11. 18:00 Uhr: Advents-Anleuchten in Barkow
05.12. 15:00 Uhr: Weihnachtsliedersingen Kirche Plauerhagen, anschließend Kaffee im Dorfgemeinschaftshaus
12.12. 14:30 Uhr: Adventsnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Barkow

Alle Konzerte und Veranstaltungen sind eintrittsfrei, Spenden werden erbeten. Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kontakt Kirchengemeinde: Telefon: 038735 40200, E-Mail: plau@elkm.de, Web: www.kirche-plau.de, Instagram: @kirche_plau

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta

Plau am See, Markt 13

Sonntag: 8:30 Uhr: Gottesdienst

Wochentag: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr: Hl. Messe

Frauenkreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

26.11.: Frauenkreis mit Basteln
07.12., 8:30 Uhr: 2. Advent, anschl. Adventsfrühstück
10.12., 15:00 Uhr: Mandolinenkonzert
24.12., 18:00 Uhr: Hl. Messe

Fahrdienst: Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf / Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- 23.11. 10:30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche Gnevsdorf, Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
- 25.11. 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrhaus Gnevsdorf
- 26.11. 14:00 Uhr: Seniorennachmittag, Dorfgemeinschaftshaus Kreien
- 06.12. 14:00 Uhr: Nikolaus in Kreien: Beginn in der Kirche und dann mit viel Programm im Dorfgemeinschaftshaus
- 10.12. 14:00 Uhr: Adventsfeier für Senioren im Pfarrhaus Gnevsdorf
- 14.12. 14:00 Uhr: Andacht Kirche Retzow: Bethlehemlicht wird verteilt

Angebote für Kinder und Jugendliche: siehe Gemeindebrief

Rita Wegner, Pastorin, Steinstr. 18, 19395 Gnevsdorf

Telefon: 038737 20263

E-Mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de

www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Ev. Kirchengemeinde Karow / Krakow am See

- 23.11. 10:00 Uhr: Gedenkstunde zum Ewigkeitssonntag, neue Feierhalle auf dem Friedhof in Krakow
- 27.11. 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Kirche Krakow
- 30.11. 10:30 Uhr: Gottesdienst, Krakow
- 07.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
- 10:30 Uhr: Bläsergottesdienst, Krakow
- 09.12. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung, Krakow
- 14.12. 10:30 Uhr: Bläsergottesdienst, Krakow
- 11.12. 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Kirche Krakow
- 21.12. 17:00 Uhr: Krippenspiel Krakow am See

- Posaunenchorprobe: Montag 18:00 Uhr Serrahn
- Christenlehre Klasse 1 bis 2: Donnerstag 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 3 bis 4: Dienstag 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 5 bis 6: Mittwoch 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig: Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde: Freitag 19:30 Uhr

Infos

Kirchengemeinderat:

Daniel Grosche, Mobil: 0151 24014262

Torsten Erxleben, Mobil: 0173 3045447

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404

Fax: 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931

Fax: 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold, Telefon/Fax: 038457 519937

Dienstag + Donnerstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

-Anzeigenteil-

Gesundheit

Sie sind voller Vorfreude auf Ihre neue Brille und möchten diese nun endlich beim ortsansässigen Optiker abholen? Leider schieben Sie aber Ihren Besuch beim Hörakustiker schon eine Weile auf, was den Weg zur neuen Brille verlängert. Denn eh Sie überhaupt bemerkt haben, dass der flott herbeieilende Fahrradfahrer schon mehrfach hinter Ihnen geklingelt hat, erwischt er Sie beim Überholen auch schon am Arm. Glücklicherweise ist es nur eine Prellung, aber auch diese muss vom ausgebildeten Fachmann*frau behandelt werden. Das bedeutet: ab zum naheliegenden Sanitätshaus! Nach dem Anlegen des orthopädischen Stützverbandes geht es in die Apotheke. Dort wird Ihnen bei Fragen bezüglich der Dosierung und Einnahme der Schmerzmittel zur Seite gestanden. Übrigens befindet sich auch diese in Ihrer unmittelbaren Nähe. Also verschwenden Sie keine kostbare Zeit mit langen Fahrten, sondern vertrauen Sie auf die fachkundige Hilfe vor Ort.



Tagespflege LEUCHTTURM

**Am Köpen 35
Plau am See**

Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@
volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
Bei Fragen und Informationsbedarf stehen wir Ihnen sehr gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Vitalstoffberatung Darmsanierung Kräuterwanderungen

jeden Mo. ab 17.00 Uhr offener Abend in der
Praxis für Gesundheitsförderung
& Prävention – Plau am See

Birgit Ringhand
Anschrift: Dammstraße 51-53, Plau am See
Telefon: +49 172 605 3396
E-Mail: birgit@coaching-einfachleben.de

Termine und Anmeldung
telefonisch oder
über den QR-Code



Wir treten mit Ihnen in die Pedale.



Orthopädische Einlagen von Beerbaum sind Unikate: Sie werden in unserer Meisterwerkstatt nach einer hochpräzisen digitalen Vermessung und computergestützten Analyse Ihrer Füße aus hochwertigen Materialien gefertigt. Fragen Sie uns – für mehr Spaß an der Bewegung!

Passend zu Ihrer Einlage bieten wir Ihnen nun auch Schuhe von **Berkemann®** an!

**Plauerhäger Straße 15
19395 Plau am See
Tel: +49 38735 999554**

C. Beerbaum
Sanitätshaus
DENN BEWEGUNG IST LEBEN.

ringhand
werbetechnik

fahrzeugbeschriftungen
digitaldruck
lichtwerbung

Planung · Herstellung · Montage
Bleichertannenweg 22 · 19370 Parchim · Tel. 03871-212750
www.ringhand-werbetechnik.de

JUWELIER
KETTLER
UHRMACHERMEISTER

UHREN / SCHMUCK / TRAURINGE

Meisterservice für Uhrenreparaturen, professioneller Service
rund um den gesamten Schmuck

Ohrlochstechen / Lasergravuren

GOLDANKAUF
Vertrauensvoller Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber,
Platin, Bruchgold

Thilo Kettler
Steinstraße 5 · 19395 Plau am See · Tel.: 0162/9850502
E-Mail: info@ihrjuwelier24.de · www.ihrjuwelier24.de

... wenn's um gute Schuhe geht

Schuhhaus Weisbrich

Freude schenken mit den
hochwertigen Taschenkollektionen
5% - Weihnachts-Rabatt
(bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 31.12.2025)

Schöne Adventszeit  *& Frohe Weihnachten*

Landwirt Michael Reier

- Marktfruchtbaubetrieb
- Futtermittelproduktion
- Direktvermarktung



Wir bieten kostengünstig:

- Futtermittel rund um Haus- und Nutztiere
- Speisekartoffeln (große Sortenauswahl)
- Düngemittel
- Eier & Honig

Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 0172 1860253
www.hofladen-reier.de



MY DAY
DAS OUTLET

Kleidung Schuhe Accessoires
Neu - Eröffnung
26.11.2025 ab 11:00 Uhr

Gutschein für das Cafe Altstadt
ab einen Einkaufswert von:

100 € → 10 € Gutschein*
200 € → 20 € Gutschein*
500 € → 50 € Gutschein*

*Sonderaktion bis 06.12.2025

Steinstraße 64, 19395 Plau, ☎ 0172-4188315
Öffnungszeiten: Mi.-Sa. von 11:00-17:00 Uhr



Foto: pixabay.com



Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,

Beginn der Ewigkeit

Ilse Nißler

* 16.05.1928 † 29.09.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Gaststätte Taverna Thasos und
dem Bestattungshaus Renné.

Im Namen aller Angehörigen
Helga, Rüdiger und Sylvia
Die Enkel und Urenkel

Plau am See, im Oktober 2025

Kunst als Ausdruck der Trauer

- Anzeige -

Wo Worte fehlen, spricht die Kunst. Schon immer haben Menschen Trauer in Formen gegossen: Skulpturen auf Friedhöfen, Bilder in Kirchen, Lieder, Gedichte. Heute entstehen auch moderne Installationen, die neue Wege des Gedenkens öffnen.

Ein Beispiel sind temporäre Kunstwerke im öffentlichen Raum. Etwa leere Stühle als Symbol für Opfer von Gewalt. Oder Lichtinstallationen, die Namen sichtbar machen. Solche Werke wirken stark, weil sie Emotion und Öffentlichkeit verbinden.

Kunst erlaubt, Trauer zu teilen, ohne sie erklären zu müssen. Sie gibt Ausdruck, wo Sprache endet. Zugleich kann sie Tabus brechen. Ein Bild, das Trauer laut und bunt zeigt, rüttelt auf – und befreit.

Für Hinterbliebene bietet Kunst auch persönliche Wege. Manche malen oder schreiben, um ihre Gefühle zu sortieren. Andere schaffen Skulpturen oder Collagen aus Erinnerungsstücken. Das kreative Tun kann heilsam sein: Der Schmerz bekommt Form, die Hand findet Halt.

Allerdings: Kunst ist subjektiv. Nicht jedes Werk spricht alle an. Manche provozieren, manche verstören. Kunst ist kein Luxus im Gedenken, sondern ein Weg, Trauer sichtbar zu machen.

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.



Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

HELGA ZINTEL

geb. am 10.01.1933
verstorben am 01.11.2025

IN STILLEM GEDENKEN
DEIN SOHN ANDREAS MIT SIMONE
DEIN ENKEL JOHANNES MIT LISA UND MILA
UND DEIN ENKEL LUKAS MIT CICCİ



Inge Schlefske

* 1932 † 2025

DANKE

für eine Umarmung,
für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, sowie allen,
die unsere Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegeteam
der Diakonie Sozialstation Plau am See
für die jahrelange Unterstützung.

Wir danken unserer Pastorin Hannah Poppe für den
liebvollen Abschied und dem Bestattungshaus Renné
für die würdevolle Begleitung.

Kristin und Björn

Plau am See, im Oktober 2025



Foto: pixabay.com



Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,

Beginn der Ewigkeit

Das Tagebuch als Wegbegleiter in der Trauer

- Anzeige -

Schreiben ordnet Gedanken. Wer trauert, erlebt oft ein Chaos aus Gefühlen: Schmerz, Wut, Sehnsucht, Dankbarkeit. Ein Tagebuch bietet Raum, all das festzuhalten. Papier urteilt nicht, es hört zu.

Viele Trauernde berichten, dass sie durch das Schreiben einen klareren Blick gewinnen. Sie schreiben Briefe an die Verstorbenen, notieren Erinnerungen oder beschreiben den Alltag, der ohne den geliebten Menschen weitergeht. Der Stift wird zum Werkzeug der Selbstheilung. Psychologen bestätigen: Wer schreibt, verarbeitet Emotionen intensiver. Innere Bilder werden sichtbar, verdrängte Gefühle kommen ans Licht.

Das Tagebuch ist nicht nur ein Spiegel, sondern auch ein Archiv. Jahre später kann man zurückblättern und sehen, wie man gewachsen ist. Manche nutzen es, um Geschichten oder Lebensweisheiten der Verstorbenen zu bewahren – als Geschenk für die nächste Generation. Natürlich gibt es Stolpersteine. Manchmal schmerzt das Schreiben so sehr, dass es den Kummer verstärkt. Wichtig ist deshalb: Keine Pflicht daraus machen. Schreiben darf, muss aber nicht jeden Tag geschehen. Auch kleine Notizen genügen. Hilfreich ist, Fragen an sich selbst zu stellen: Was fehlt mir heute besonders? Wofür bin ich dankbar? So entsteht Struktur im Ungeordneten.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.“



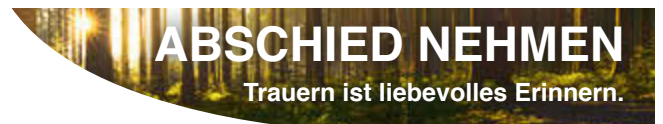
Nachruf

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

Christina Rohmer

Unser tiefstes Mitgefühl gilt
Ihrer Familie und den Angehörigen.

Karower Heimatverein e.V.



Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Foto: Pixabay

Nachruf

Sehr betroffen erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitgliedes

Tony Jaenke

Als Spieler und als Trainer hat er die Geschicke unseres Vereins über viele
Jahre hinweg positiv mitgestaltet und weiterentwickelt.

In Dankbarkeit für sein Engagement und seine Verbundenheit gegenüber
unserem Verein gilt unser Mitgefühl seiner Familie.

Wir werden ihn und seine vorbildliche Vereinsarbeit in ehrender Erinnerung behalten.



**Der Vorstand und die Mitglieder
des Plauer Fußballclub von 1912 e.V.**

Plau am See, November 2025



freepik.com

Keramikfliesen in Holz- und Natursteinoptik

-Anzeige-

Natürlichkeit hält Einzug in die eigenen vier Wände – zum Beispiel mit Holz oder Naturstein als Wand- und Bodenbelag.

Eine ausgezeichnete Alternative sind Fliesen, die das Aussehen von Echtholz oder edlem Marmor aufgreifen und gleichzeitig alle Vorteile von Keramik bieten. So sind keramische Fliesen nicht nur langlebig und wohngesund, sondern auch äußerst pflegeleicht. Im Gegensatz zu Parkettböden müssen Keramikfliesen in authentischer Holzoptik nicht regelmäßig

gewachst und geölt werden. Das spart Zeit und Geld! Und sollte doch einmal etwas daneben gehen, lässt sich das Malheur mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger im Handumdrehen beseitigen. Keramische Fliesen lassen sich zudem ideal mit einer Fußbodenheizung kombinieren. Sie speichern die Wärme, geben sie gleichmäßig an die Umgebung ab und sorgen so für ein angenehmes Raumklima. Auch optisch bereichern von Holz oder Naturstein inspirierte Fliesen das Ambiente: Immer ausgefeiltere

Inkjet-Drucktechniken und Oberflächenbehandlungen verleihen ihnen extrem feine Strukturen und eine überzeugende Haptik.

Modernste Produktionsverfahren ermöglichen außerdem alle erdenklichen Formate, darunter auch XXL-Platten, mit denen ganze Wände verkleidet werden können. Ob als Wand-, Schrank- oder Türverkleidung, als Arbeitsplatte oder Bodenbelag – mit Keramikfliesen in Holz- oder Natursteinoptik lassen sich Räume zeitlos elegant gestalten.

HLC

Steinmetzbetrieb
TOM NITZ

MARMOR • GRANIT SANDSTEIN

aus eigener Produktion:
Grabmale, Einfassungen

für den Baulichen Bereich

Fensterbänke, Treppenstufen
Waschtischplatten
Küchenarbeitsplatten
Aufsägen, Schleifen,
Polieren und Beschriften
von Findlingen

Steinmetzmeister
TOM NITZ

17207 Röbel/Müritz
Glienhofweg 6a
Tel. 039931 50906
info@nitz-naturstein.de
www.nitz-naturstein.de

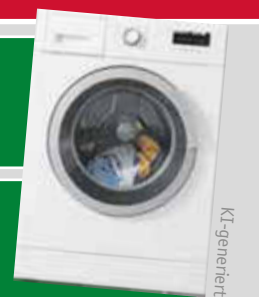


Foto: HLC/Tile of Spain/Grespania

Elektrofachgeschäft aus Malchow ist auch für Plau und Umgebung da.

Verkauf von Haushaltsgeräten
(Waschmaschinen, Geschirrspüler,
Herde, Kühlschränke usw.)

Wir liefern, bauen ein,
schließen an & entsorgen
das alte Gerät.



KI-generiert

Außerdem Verkauf von
TV-Geräten inkl. Lieferung &
Senderprogrammierung

Gerne auch telefonische
Beratung & Verkauf, für diejenigen,
die nicht nach Malchow kommen können.



KI-generiert

EP:Wallner
ElectronicPartner

IHR HAUSHALTSFACHGESCHÄFT IN MALCHOW

Güstrower Str. 23 • 17213 Malchow • info@ep-wallner.de
039932 14732

Mo. - Fr.: 9 - 13 & 14 - 17 Uhr • Sa.: 9 - 11.30 Uhr

Stefan Brandt
ehemals
Krause

24 STUNDEN
NOTDIENST

Schlüsseldienst

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- **Formenfräsungen
von allerlei Schlüsseln**
- **Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate**

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Mobil: 0173/4591186
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung



Eine Immobilie kaufen oder bauen? Egal welchen Schritt Sie anstreben, es ist eine der größten Investitionen des Lebens. Jedoch sind beide Optionen mit vielen Fragen verbunden. Wer kann mir den besten Zinssatz für den angestrebten Kredit geben? Welcher Klempner kann mir die passenden Sanitäranlagen zu meinen bereits ausgewählten Fliesen anbieten? Wer berät mich, wenn die neuen Dachziegel schwarz sein sollen, statt dem einheitlichen Rot? Und wer ist bei dem Thema Möbel für drinnen und draußen mein Ansprechpartner? Sicher sind dies nicht die einzigen Fragen, die Ihnen schlaflose Nächte bereiten und um genau das zu vermeiden, können Sie sich auf die einzelnen Gewerke in Ihrem Ort und näherer Umgebung verlassen. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und Service durch geschulte Mitarbeiter*innen. Machen Sie sich keine Sorgen mit Ihren Anliegen allein da zustehen diese Firmen, werden Sie von Baubeginn bis Ende unterstützen und stets bei Anregungen, Nachfragen oder Vorschlägen ein offenes Ohr für Sie haben.

Kaminholz Ofenfertig

1 SRM Buche: 125,00 €

1 SRM Nadelholz, 30 cm: 70,00 €

ANGEBOT:

**1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Birke oder Buche**

700,00 €

ANGEBOT:

**1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Nadelholz**

500,00 €

Telefon: 0172 53 211 33

WINTERDIENST

JETZT VORMERKEN!

0152-21630019



**Hausmeisterservice
Stefanie Pilz**

- Umfangreicher Hausmeisterservice
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Kernbohrung
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Arbeiten mit Kettensägen
- Arbeiten mit Minibagger
- Demontagearbeiten uvm.

Telefon: 0152 21 63 00 19

Mail: st.pilz1@web.de

Wohnung zu vermieten 19395
Plau Eldenstr.6 52qm 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon, 1 Abstellraum im Keller. Kaltmiete 380,00€, BK 120,00€. Verfügbar zum 1.1.2026. Bitte melden 017654262136.



Foto: Pixabay

IHRE EIGENEN 4-WÄNDE

Das Original

VORWERK

NEU!

Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643

joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de





Winterdienst für 2025/2026 Schon jetzt Rabatte sichern!!

Wir haben noch freie Kapazitäten!



Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und bei Schneeräumarbeiten!

**Parkplätze und
Großflächen**



Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

GALA-Bau und Haus- und Gartenservice

- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Hausmeister Tätigkeiten
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Bagger- & Radladerarbeiten



Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

IHR HAUS IN BESTEN HÄNDEN. PERSÖNLICH & PROFESSIONELL!

Mein Name ist Michael Orlet, Ihr persönlicher Immobilienmakler aus Plau am See.

Für noch mehr Service und beste Präsentation Ihrer Immobilie habe ich kompetente Unterstützung bekommen: **Herr Sebastian Meier** – erfahrener Fotograf und engagierter Partner für Besichtigungen – ergänzt ab sofort mein Team!

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Ihr Haus optimal präsentiert wird und Sie vom ersten Foto bis zur erfolgreichen Besichtigung bestens betreut werden.

MV-immobilia.de – Damit Ihr Hausverkauf Eindruck macht!

MV IMMOBILIA

Festnetz: 038735 949970
Mobil: 0173 6026988

E-Mail: info@mv-immobilia.de
Internet: www.mv-immobilia.de



Vor-Nikolaus-Aktion



Bekleidung und Spielzeug von John Deere und Stihl, Rasentraktoren, Kettensägen, Freischneider, Mähroboter, Rasenmäher, Blasgeräte, Heckenscheren, Reinigungsgeräte und vieles mehr ...

Beim Kauf eines Artikels gibt es eine Bockwurst und ein Getränk GRATIS!



HAWART OMV
LANDTECHNIK GMBH

Plauer Straße 1a
19395 PLAU AM SEE OT KLEBE



JOHN DEERE

10 %
AUF ALLE
SHOP ARTIKEL
05.12.2025
VON 9.00 - 17.00 UHR

STIHL®



ADVENTSBRUNCH
30.11., 07.12., 14.12., 21.12.
11:30-14:00 Uhr
39,50€



BEECH
RESORT
PLAUER SEE
HEILIGABEND BUFFET
24.12. | 18:00-22:00 Uhr
57,-€



LAST CHRISTMAS PARTY
27.12. | 20 - 0 Uhr
15,-€

**EVENT-
KALENDER**
IMMER UP-TO-DATE

Weitere Infos zu
den Resort Events
findet ihr auf unserer
Website.

BODY & SOUL WEEKEND 12.-14.12.

Gönnt euch eine Auszeit nur für euch zum Durchatmen, Auftanken und Loslassen. Majas sanfte Art, Yoga, Wald-Walking sowie Mind & Mantra schenken euch neue Energie und ein Gefühl tiefer Leichtigkeit. Alle Angebote sind flexibel auch einzeln buchbar.

Buchungen & Fragen unter der 038737 330 0 oder
an die info@beechresort-plauer-see.com



SCAN ME

www.beechresort-plauer-see.com





Winterküche – Regionalität und Saisonalität

- Anzeige -

Immer mehr Gäste achten darauf, woher die Zutaten kommen – und wann sie Saison haben. Die gute Nachricht: Der Winter hat kulinarisch weit mehr zu bieten als viele denken. Regionale Produkte wie Grünkohl, Pastinaken, Rote Bete oder Rosenkohl feiern jetzt ihre Hochsaison. Auch Lagergemüse wie Karotten oder Sellerie sind ideale Begleiter für wärmende Eintöpfe und raffinierte Beilagen. Wild aus heimischer Jagd, Forellen aus regionalen Zuchten oder Eier vom Bauernhof nebenan – sie alle passen in ein nachhaltiges Konzept. Wer auf Regionalität setzt, spart Transportwege, reduziert CO₂ und unterstützt die heimische Landwirtschaft. Das überzeugt nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch: Viele Gäste sind bereit, für ehrliche Herkunft und frische Qualität etwas mehr zu zahlen. Saisonalität heißt außerdem: Abwechslung. Die Karte darf sich im Winter verändern. Wer offen kommuniziert, woher Fleisch, Gemüse oder Käse stammen, punktet bei bewussten Gästen. Eine Tafel mit Lieferanten, ein kurzer Hinweis auf der Karte oder das Gespräch am Tisch: Alles trägt zur Glaubwürdigkeit bei. Nachhaltige Winterküche ist kein Trend, sondern Teil einer neuen Normalität. Sie zeigt Verantwortung – und schmeckt nach Zukunft.

Herbst- & Winterbowling-Menü

Angebot vom 15.10.2025 bis 01.04.2026

Als 3-Gang-Menü bietet unser Küchenteam wahlweise:

Vorspeise

Rotkohlsüppchen mit Creme fraîche und Kresse
oder
Rote-Bete-Carpaccio mit Rucola, karamellisierten Walnüssen & Ziegenkäse

Hauptgang

Gänsekeule an Rotweinsauce, Preiselbeer-Rotkohl und Kartoffelklößen
oder
Schweinefilet in Pumpernickelpanade mit Bratenjus auf Waldpilzen und Kroketten
oder
Hirschschnitzel mit Wacholdersauce, Preiselbeer-Rotkohl und Mandelbällchen
oder
Seeteufel auf Sellerie-Kürbis-Püree, gegrillte Cherrytomaten und Weißweinschaum
oder
Winterlich vegetarisch gefüllter Blätterteigstrudel auf Glühweinsauce und Honigfeige

Dessert

Dunkles Schokosoufflé mit Pistazienkern auf Heidelbeersauce und Bratapfelringen
oder
Bratapfel trifft auf Limetten-Joghurt-Mousse

49,90 € p.P.

Um Anmeldung wird gebeten.



Genießen Sie auf unserer Terrasse vorweg mit Feuerschale einen heißen Glühwein oder Apfelpunsch 6,90 p.P.

- **Adventsbrunch mit Weihnachtsstraßen**, 6.12.2025 von 11 Uhr - 15 Uhr 45,00 € - inklusive Filterkaffee, Apfel-, Orangensaft und Wasser. Kinder von 4 - 12 Jahren 22,50 €
- **Silvesterbuffet all inklusive**, 31.12.25 ab 20.00 Uhr - 2.00 Uhr Einlass ab 19 Uhr, mit DJ, Begrüßungsgetränk, großem Festbuffet, Mitternachtsbuffet – alle Getränke inklusive. 149,00 € pro Person, Kinder von 4 - 12 Jahren zahlen 75,00 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ferienpark Plauer See

Insel Werder 6 · 17214 Alt Schwerin · Tel.: 039932-82700

e-mail: info@ferienpark-plauersee.de · www.ferienpark-plauersee.de

Gerne richten wir auch Ihre Weihnachts- oder Familienfeiern aus.

Angi's
Schlemmerstübchen

Am 30.11.2025
Enten-Essen
auf Vorbestellung
Halbe Ente
26,90 € p. P. von
12.00 - 18.00 Uhr

Liebe Gäste,
am 25.12. und 26.12. haben wir
von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wir nehmen, ab sofort, ihre Bestellungen für
die Weihnachtsfeiertage und ihre Anmeldungen
für ihre Weihnachtsfeiern entgegen.

Ihr Team von Angis Schlemmerstübchen

Steinstraße 39 // 19395 Plau am See // Tel. 038735 / 999982

Die schönste Geschenkidee: Zeit verschenken!

Unvergessliche Genussmomente & Live-Erlebnisse im See-
hotel Plau am See! Verschenken Sie Spannung, Musik und Ge-
nuss – erleben oder verschenken Sie besondere Abende in stil-
vollem Ambiente mit kulinarischem Verwöhnprogramm und kulturellem Hochgenuss.



Krimi-Dinner-Show am Samstag, 17. Januar 2026

Ein spannender Abend voller Indizien, Verdächtigungen und falscher
Fährten – erleben Sie einen packenden Krimi hautnah im Seehotel.
Dazu servieren wir ein exklusives 4-Gang-Menü. 99,00 € p.P.

Liebeslieder-Abend mit Christiane Klonz (Piano) & Teresa Hoerl (Gesang) am Samstag, 14. Februar 2026

„Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ – genießen Sie Liebeslie-
der und Gedichte durch die Zeiten mit Teresa Hoerl und Christiane
Klonz. Dazu ein 3-Gänge-Menü voller Genussmomente. 79 € p.P.

Musical-Dinner am Freitag, 20. Februar 2026

Ein Abend für Musical-Liebhaber – schweben Sie in den
schönsten Melodien der Bühnenwelt, begleitet von einem
erlesenen 4-Gang-Menü. 99 € p.P.

*Tipp: Alle Events sind auch als Geschenkgutschein erhältlich -
verschenken Sie unvergessliche Erlebnisse statt Dinge!*

Falk Seehotel Plau am See · Hermann-Niemann-Straße 6 · 19395 Plau am See

Tel. 038735 - 840 www.falk-seehotels.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AB NOVEMBER
TÄGLICH
MITTAGSTISCH
AUCH ZUM
MITNEHMEN UND
LIEFERUNG NACH
HAUSE**

PAVILLON
AN DER METOW 12
19395 PLAU AM SEE
GERN AUCH UNTER ANMELDUNG 0173 6145410

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

- Einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste (7:00 bis 7:00 Uhr)

05.12. Praxis Mews

Lübz, An der Brücke 1
Telefon: 038731 23361
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

06.12. Praxis Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
Telefon: 038731 23100
Präsenzzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr und 17:00 bis 19:00 Uhr

10.12. Praxis Dr. Prüßner

Plau am See, Steinstr. 46 a
Telefon: 038735 41183
Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken

24.11. bis 30.11.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

01.12. bis 07.12.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

08.12. bis 14.12.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

15.12. bis 21.12.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr
Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr
Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr
Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Urlaub der Ärzte

Dr. Pollege 08.12. bis 12.12.2025

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0
Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden: plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 38 bis 46.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;
Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am 19.12.2025.**

**Redaktionsschluss
ist der 5.12.2025, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 4.12.2025.**

1.12. – 24.12.

Lebendiger Adventskalender

Unsere schöne Innenstadt öffnet ihre Türen und lädt herzlich ein zu Beisammensein und vielen Überraschungen.

Sa 29.11. 11–18 Uhr

Adventsmalerei

in der Töpferei Susanne Koenig
Anmalen von Kugeln und Gefäßen.

So 30.11. 17 Uhr

Adventskonzert mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz

Ev.-Luth. Marienkirche,
Leitung: Konstanze Zielke
Eintritt frei, Spende erbeten.

Sa 6.12. 14–17 Uhr

Nikolaus-Aktion im Rathaus

Die gefüllten Nikolaus-Stiefel warten auf ihre Kinder. Die Stiefel können am 2.12. von 14 – 17.30 Uhr im Rathaus abgegeben werden.

Sa 6.12. + So 7.12.

Komödiantische Weihnachtslesung der Burgfestspiele im Rathaus

Termine: 6.12. um 18 Uhr, 7.12. um 15.30 Uhr
Eintritt: 27,20 Euro, Vorverkauf in der Touristinfo und www.burgfestspiele-plau-am-see.de

So 7.12. 12–16 Uhr

Familien-Weihnachtszauber

in Seelust auf der Terrasse des Seehotels Plau am See
Mit Weihnachtsbaumverkauf, kleinem Weihnachtsmarkt, Glühwein u.v.m. Eintritt frei.

So 7.12. 17 Uhr

Adventskonzert der Plauer Gruppen und Chöre

Ev.-Luth. Marienkirche mit: Shantychor Plauer See-Männer, Plauer Mandolingrouppe, Plauer Burgsänger, Kantorei, Gospelchor, Posaunenchor und Kinderchöre der Kirchengemeinde. Eintritt frei, Spende erbeten.

Plauer Weihnachten & Silvester 2025

Sa 13.12. ab 11 Uhr

Plauer Weihnachtsstraße in der Steinstraße

Weihnachtliche Köstlichkeiten. Buntes Einkaufserlebnis. Musik und Show. Winter-Modenschau. Spiel & Spaß für Groß und Klein. Viele Überraschungen. Der Weihnachtsmann kommt um 11 Uhr. Eintritt frei.

Fr-So 12.12. – 14.12.

Plauer Burgweihnacht auf dem Burghof, Eintritt frei

Handwerkskunst, Genussmeile, Livemusik, Feuershow, Weihnachtsmann, Wichtelwerkstatt, Ponyreiten, beheiztes Festzelt und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Freitag: 17 – 22 Uhr, Samstag: 11 – 22 Uhr, Sonntag: 11 – 16 Uhr

Fr-So 12.12. – 14.12.

Ja, Schatz!

Ein Liederabend mit Christian D. Trabert im Rathaus
Termine: 12.12. um 19.30 Uhr, 13.12. um 19.30 Uhr, 14.12. um 17 Uhr
Eintritt: 27,20 Euro, Vorverkauf in der Touristinfo und www.burgfestspiele-plau-am-see.de

So 14.12. 17 Uhr

Weihnachtskonzert

mit dem Elde-Blasorchester Parchim-Lübz
Ev.-Luth. Marienkirche,
Leitung Heiko Wiegand
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Mi 24.12

Familienweihnacht um 15 Uhr
Christvesper um 17 Uhr
in der St. Marien Kirche

Do 25.12. 20 Uhr

Weihnachtstanz für Jedermann

Festzelt im Plauer Burghof
Eintritt: 10 Euro

Di 30.12. 20 Uhr

Festliche Posaunenmusik

zum Jahresausklang
Ev.-Luth. Marienkirche
Eintritt frei, Spende erbeten.

Mi 31.12. ab 20 Uhr

Silvester-Party für

Jedermann mit Höhenfeuerwerk, Live DJ, Essen und Getränke
Festzelt im Plauer Burghof
Eintritt: 15 Euro.

www.plauamsee.de